

der reporter

www.reporter-tdf.de · www.pm-druck.com

Das Familienwochenblatt
Telefon (0 45 03) 21 40 · Telefax 83 08

Travemünde, Warnsdorf, Niendorf, Timmendorfer Strand, Hemmelsdorf, Scharbeutz, Haffkrug, Gronenberg, Klingberg, Pönitz, Gleschendorf, Pansdorf, Techau, Ratekau, Ahrensök, Bad Schwartau, Sereetz, Stockelsdorf, Parin, Arfrade, Curau, Dissau, Eckhorst, Horsdorf, Krumbeck, Malkendorf, Obernwohlde, Sarkwitz

Nr. 45

Mittwoch, 5. November 2025

FRANKE
HOME
COMPANY
MÖBEL DÜEN LEBEN AUF

Mehr Infos

Bis zu
2.000€*
für deine neue
Küche

Exklusiv für dich!
Bei Möbelkauf
Lieferung und
Montage gratis

Markisen-Hof-Lübeck
Markisen • Sicht- und Sonnenschutz • Rollläden
Terrassendächer • Plissees • Insektenschutz

Ihr Zuhause:
Geschützt durchs ganze Jahr mit
maßgefertigten Rollläden
und Insektenschutz.

Ahrensöker Str. 34 - 36
23617 Stockelsdorf
0451 - 88 19 34 65
www.markisen-hof-luebeck.de

**Jetzt
sichern:
-10 % Rabatt
bis 30.11.**

Lorenz
Matthias & Werner
Heizung Sanitär

Dienstleistungen:

- Heizungswartung (Öl und Gas)
- Einbau neuer Heizungsanlagen
- Badrenovierung

Timmendorfer Strand
Fax 04503/707308

Carstens
SEIT 1845
LÜBECK

Carstens Lübecker Marzipan
Mecklenburger Str. 255 · 23568 Lübeck-Schlutup
Telefon: 0451 61950-0

Fabrikverkauf
Lübecker Marzipan
Öffnungszeiten:
Montags bis Donnerstags 10 – 16 Uhr
Freitags 10 – 14 Uhr

**Jetzt
reinschauen!**

Seit über 50 Jahren
kompetent an Ihrer Seite.

individuell & familiär

KüchenTreff Schöppich
www.schoeppich.de
23611 Bad Schwartau, Langenfelde 2-4, Tel. 0451 280880

WIR KÜMMERN UNS UM DIE KOMPLETTE AUSFÜHRUNG

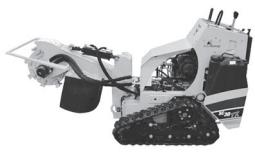
**Glasduschen
nach Maß!**

**Küchenrückwände
aus Glas!**

OLIVER GLASEREI NOWITZKI
Inhaber Oliver Nowitzki · Glasermeister
Tel. 0 45 03 / 70 29 60 oder 0 45 04 / 7 14 70 44
E-Mail: Info@glaserei-nowitzki.de · www.glaserei-nowitzki.de

Zusteller in Gronenberg
für die Verteilung des reporters
gesucht
Tel. 04503-2140 **der reporter**
Das Familienmagazin

**Verkauf - Service
Vermietung**



Graaf-Baumaschinen.de
(0451) 28 16 02
Botterstieg 7 · 23611 Bad Schwartau

Lakehouse °54
TIMMENDORFER STRAND

Direkt am Hemmelsdorfer See

Hausgemachte Speisen
Fischräucherei

Tägl. wechselnder Mittagstisch

Alle Speisen auch zum Mitnehmen
Lieferservice

Bestellen unter lakehouse54.de

Täglich geöffnet 12 - 22 Uhr
Küche bis 20 Uhr
Seestr. 15 Hemmelsdorf
0157-54073525



Bromunds Fischleckereien
Strandallee 51 · 23683 Haffkrug

**Bitte beachten Sie unsere
Winteröffnungszeiten.**

Ab 03.11 bis 30.11.25 geschlossen.

Im Dezember sind wir an den folgenden
Wochenenden ab 11 Uhr für Sie da:

06. Dezember & 07. Dezember
13. Dezember & 14. Dezember
20. Dezember & 21. Dezember
27. Dezember bis 30. Dezember

**Am 31. Dezember bis 01. Januar 2026
bleibt das Geschäft geschlossen!!**

**Vom 02. Januar 2026 bis 11. Januar 2026
ist das Geschäft geöffnet.**

Weitere Infos können telefonisch unter
0172-6712522 erfragt werden.

Änderungen Vorberhalten!

Farbenfroh, formenreich und mit Message: Timmendorfer Künstler stellen im Strandpark aus



Tdf. Strand. Unter freiem Himmel, im Herzen des Timmendorfer Strandparks, präsentieren zwei außergewöhnliche Künstler aus der Region ihre Werke: Martin Löffke und Alexander Lachmann. Beide nähern sich der Welt auf eigene Weise – der eine mit Pinsel und Bewegung, der andere mit Worten und Witz. Joachim Nitz, Geschäftsführer der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH: „Wir freuen uns, mit dieser Ausstellung Kunst für alle zugänglich zu machen – für Einheimische ebenso wie für unsere Gäste. Der Strandpark ist der ideale Ort, um Kunst und Natur in Einklang zu erleben.“ Insgesamt sind 15 Bildmotive auf Bannern gedruckt und angebracht worden.

Martin Löffke – Zwischen Ostsee und Ozeanen

Der in Eutin geborene und am Timmendorfer Strand aufgewachsene Künstler Martin Löffke kehrt mit seiner Ausstellung „Zwischen Ostsee und Ozeanen: Malerei aus der Bewegung der Welt“ an die Küste seiner Kindheit zurück. Nach über zwei Jahrzehnten internationaler Arbeit – mit Stationen in Hamburg, Berlin, China, Brasilien und Mexiko – präsentiert Löffke Werke, die seine künstlerische Entwicklung eindrucksvoll zusammenfassen. Seine Malerei verbindet westliche Bildtradition mit fernöstlicher Sensibilität: Die Linienführung seiner Pinselarbeiten zeugt von jahrelanger Auseinandersetzung mit der chinesischen Tuschemalerei, inspiriert durch längere Aufenthalte

in der Provinz Sichuan. Ein zentrales Motiv seiner aktuellen Arbeiten sind Bäume und Wälder – Sinnbilder von Verwurzelung, Wachstum und globaler Verbundenheit. Mit der Ausstellung im Timmendorfer Strand schließt sich für ihn ein Kreis: Die Landschaft seiner Kindheit trifft auf die Erfahrungen einer Weltreise – und die Bewegung der Natur auf die Bewegung des Lebens.

Alexander Lachmann – #reality in Wort und Bild

Mit Alexander Lachmann zeigt ein weiterer Künstler seine Werke im Strandpark – einer, der erst Ende 2024 den Mut fand, den Schritt in die Kunst zu wagen. Nach über 20 Jahren in der Werbebranche nutzt

Lachmann nun Worte, Farben und Leinwand, um den Zeitgeist zu spiegeln. In seiner Reihe „#reality“ präsentiert er zehn Werke, verteilt auf fünf großformatige Plänen. Seine Motive setzen sich mit den Gegensätzen moderner Kommunikation auseinander: „Alle“ und „Keiner“, Nähe und Distanz, Ironie und Ernst. Lachmanns Bilder bestehen aus Wortcollagen – Zeilen aus Liedern, Werbung, Gedichten, eigenen Texten. Sie sind mal laut, mal leise, mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken. „Ich möchte die Menschen unterhalten, aber auch aufrütteln“, sagt Lachmann. „Wenn jemand lacht – und kurz darauf über sich selbst nachdenkt – dann ist das Kunst.“

Gefahren der digitalen Kommunikation: Polizeidirektion Lübeck bietet Workshop für vierte Klassen an

Lübeck/Ostholstein. Hinter jedem Profilbild im Internet, in digitalen Chats oder digitalen Kommunikationsplattformen kann jemand ganz anderes stecken. Das birgt auch mögliche Gefahren für Kinder: Cybergrooming – das gezielte Ansprechen und Manipulieren von Kindern durch fremde Personen in der digitalen Welt – ist Realität und betrifft auch Grundschulkinder. Um sie zu schützen, bietet die Präventionsstelle der Polizeidirektion Lübeck ab diesem Schuljahr einen zweistündigen Workshop für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen in Lübeck und Ostholstein an.

Ein harmlos wirkender Chat, zum Beispiel in Messengerdiensten, auf Gamingplattformen oder in offenen

Internetforen kann zu einer ernsten Gefahr werden. Um Schülerinnen und Schüler darüber aufzuklären, unterstützt die Polizei die Schulen und Lehrkräfte in Lübeck und Ostholstein, indem kindgerecht erklärt wird, wie Täter im Netz vorgehen, welche Warnsignale es gibt und wie Kinder sich aktiv schützen und bei Bedarf Hilfe holen können.

Ein intimes Bild wurde digital verschickt oder vielleicht auch schon an andere Menschen weiter geleitet? Es kommt vielleicht zu Erpressungssituationen oder Mobbing? Neben dem Schwerpunkt Cybergrooming behandeln die Präventionsbeamten in der zweistündigen Unterrichtseinheit auch die Themen Cybermob-

bing und das Recht am eigenen Bild. Ziel ist es, die Medienkompetenz der Kinder so zu stärken, dass sie sich sicher und selbstbewusst in der digitalen Welt bewegen können und auch wissen, wer ihnen gezielt helfen kann.

Weitere umfangreiche Informationen zu den Themenfeldern finden Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Kinder auch kostenlos im Internet, zum Beispiel auf www.klicksafe.de, www.juuport.de, www.handysektor.de und www.polizeifuerdich.de. Für direkte Nachfragen können Interessierte wochentags die Präventionsstelle der Polizeidirektion Lübeck unter der zentralen Rufnummer 0451-1310 kontaktieren.

DACHDECKER SUCHT ARBEIT!

Ihr Profi für Flach-, Pfannen- oder Blechdächer. Wir bieten Trapezblech, Ziegeloptik, Dachrinnen, Neueindeckung für Scheunen, Garagen, Carports.

**Tel.: 0163 / 64 84 06 0
oder 0163 / 64 84 06 1**

Basteln für die nahende Adventszeit: Gemeindenachmittag in Niendorf

Niendorf. Die Kirchengemeinde Niendorf/Ostsee lädt herzlich zu ihrem nächsten Gemeindenachmittag am Mittwoch, dem 12. November, um 15.30 Uhr in den Gemeideraum, Störtebekerweg 22b, ein.

Gemeinsam werden adventliche Dekorationen aus Naturmaterialien gebastelt.

Vielleicht hat der eine oder ande-

re bei der Gartenarbeit oder bei einem Spaziergang schon einiges gesammelt und könnte dies zum Gemeindenachmittag mitbringen. Neben dem Basteln erwartet die Besucher duftender Kaffee und selbstgebackener Kuchen. „Eine schöne Gelegenheit zum Plaudern, Lachen und kreativ sein“, so Pastor Höpfner und sein Vorbereitungsteam.

„Stars am Strand – Special Edition“ 2026 mit Schlager-Ikone: Andrea Berg live am Timmendorfer Strand

Tdf. Strand. Die erfolgreichste Sängerin der deutschen Chart-Geschichte kommt 2026 an den Timmendorfer Strand: Andrea Berg wird am 4. September im Rahmen der beliebten Konzertreihe „Stars am Strand“ im Zuge der Special Edition am Timmendorfer Strand auftreten. Die Besucher dürfen sich auf ein unvergessliches Sommer-Open Air voller Emotionen, Lebensfreude und großer Hits freuen.

„Mit Andrea Berg holen wir eine echte Ikone des deutschen Schlagers an den Timmendorfer Strand. Ihre Lieder kennt jeder, sie begeistern Generationen und laden einfach zum Mitsingen und Feiern ein. Wir freuen uns sehr, diese außergewöhnliche Künstlerin bei Stars am Strand begrüßen zu dürfen“, sagt Joachim Nitz, Geschäftsführer der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH (TSNT GmbH).

Seit über drei Jahrzehnten begeistert Andrea Berg ihr Publikum mit einer beispiellosen Karriere: über



Mit Andrea Berg kommt im nächsten Jahr einer der Mega-Stars der deutschen Schlager-Szene an den Timmendorfer Strand.
Foto: Berglive/Nadine Volz.

16 Millionen verkaufte Tonträger, 14 Nummer-eins-Alben, mehr als 1.000 Wochen in den deutschen Al-

bum-Charts und über 100 Gold- und Platin-Auszeichnungen sprechen für sich.

Ihr Song „Du hast mich tausendmal belogen“ gehört seit Jahren zu den beliebtesten und erfolgreichsten Live-Titeln Deutschlands. Für ihre Leistungen wurde Andrea Berg mit zahlreichen Preisen geehrt, darunter

acht ECHOs, acht Goldene Stimmgabeln, Goldene Henne, Bambi, Krone der Volksmusik und viele weitere Auszeichnungen.

Mit ihrer Authentizität, ihrer Wärme und ihrer unverwechselbaren Stimme begeistert Andrea Berg Fans aller Generationen – und wird auch am Timmendorfer Strand für einen unvergesslichen Abend sorgen.

„Stars am Strand – Special Edition“ 2026

Die „Special Edition“ von Stars am Strand findet vom 3. bis 6. September 2026 in Timmendorfer Strand statt – eine Woche vor der „Jubiläums-Edition“ vom 10. bis 13. September 2026. Diese zusätzliche Veranstaltungswöche bietet an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden ein besonderes Programm aus Konzerten und Comedy, um das zehnjährige Jubiläum des Festivals gebührend zu feiern. Andrea Bergs Konzert am 4. September ist dabei eines der absoluten Highlights dieses Festival-Doppels.

Tickets für das Konzert sind ab dem 30. Oktober 2025, 10 Uhr, im Vorverkauf erhältlich – unter www.starsamstrand.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Pflege zukunftssicher gestalten: Kreis Ostholstein startet umfassende Bedarfsplanung

Ostholstein. Der Kreis Ostholstein hat mit der Aufstellung einer Pflegebedarfsplanung begonnen. „Mit der Aufstellung einer umfassenden Pflegebedarfsplanung wollen wir den Bestand an Pflege- und Unterstützungsangeboten im Kreis Ostholstein systematisch erfassen und damit eine fundierte Grundlage für die zukünftige Entwicklung unserer Pflegeinfrastruktur schaffen,“ so Landrat Timo Gaarz.

Im Mittelpunkt der Planung steht eine differenzierte Prognose des künftigen Pflegebedarfs auf Ebene der einzelnen Gemeinden. Dabei werden neben regionalen Verflechtungen mit benachbarten Kreisen auch der anhaltende Zugang von Seniorinnen und Senioren berücksichtigt.

Neben der Bestands- und Bedarfsanalyse soll die Pflegebedarfsplanung auch wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der regionalen Pflegeinfrastruktur geben und ein regelmäßiges Monitoring

des Pflegeangebots ermöglichen. Die Erstellung der Pflegebedarfsplanung erfolgt in einem weitgehend partizipativen Prozess. Neben zentralen Akteuren aus dem formellen und informellen Pflegebereich sind auch Vertreter der kreisangehörigen Kommunen, pflegende Angehörige, der Pflegestützpunkt sowie die Pflegekassen aktiv eingebunden.

Durch Experteninterviews, Anbieterbefragungen und eine Pflegekonferenz lässt sich sicherstellen, dass die vielfältigen Perspektiven aus der Pflegepraxis, von Betroffenen sowie aus der kommunalen Verwaltung umfassend Berücksichtigung finden.

Auf dieser Grundlage werden alle beteiligten Akteure Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgung im Kreis Ostholstein erarbeiten.

Die Veröffentlichung der finalen Pflegebedarfsplanung ist für Mai 2026 vorgesehen.

Für Sie seit 26 Jahren am Timmendorfer Strand!

Wir kaufen Ihr Altgold, Bruchgold, Münzen zu aktuellen Tagespreisen!

Sofort Bargeld GOLDANKAUF

Diskret & Zuverlässig

Schmuckhaus & Galerie *

* im Hause der Hanseatische Auktionsatoren Ostsee GmbH *

* Timmendorfer Platz 4–5 * 23669 Timmendorfer Strand *
* Montag bis Samstag 11–17 Uhr · Sonntag 12–17 Uhr *
* Mittwoch geschlossen *
* 04503-87665 * www.freieverkauf.de * 04503-87665

**NEUERÖFFNUNG
IN RATEKAU**

Feiern, genießen, wohlfühlen!
Perfekter Ort für Ihre
Weihnachtsfeier.

PIATO
GREEK RESTAURANT

Eutiner Straße 12, 23626 Ratekau, 04504 - 71 49 020
Täglich: 12:00 - 14:30 & 17:00 - 22:00 Uhr, Mittwoch Ruhetag
www.piato-ratekau.de

wohnen & sparen

FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG

wohnen & sparen Brokesstr. 69 • 23554 Lübeck
Fachmärkte für textiles Wohnen GmbH
Tel: 0451/48482-0
www.ws-luebeck.de

50% RABATT

WINTER-RABATT! **20% RABATT** **DAUERBRENNER!** **30% RABATT** **WINTER-KRACHER!** **20% RABATT**

**AUSVERKAUF DER ABTEILUNG
AUF ALLE BETTEN UND MATRATZEN
AUS UNSERER AUSSTELLUNG, NUR
SOLANGE DER VORRAT REICHT**

WINTER-KRACHER! **20% RABATT**

auf alle Dienstleistungen

MADE IN GERMANY

Plissee & Wabenplissee von ESPRIMA

Gültig in allen Abteilungen für alle Aufträge, die bis 31.12.25 abgeschlossen werden.



„Far Beyond Tweed“: Scottish Gala Night in der Stadtbücherei

Bad Schwartau. Das beliebte Duo „Far Beyond Tweed“ – Schauspieler Georg Starke und Musiker Wolfgang Dreller – entführt sein Publikum seit vielen Jahren mit einer einzigartigen Schottland-Revue.

Auf Einladung der Stadtbücherei Bad Schwartau präsentieren die beiden nun eine festliche Scottish Gala Night, die die schönsten Highlights ihrer Programme vereint.

Der abwechslungsreiche „Hotch-Potch“ aus Schauspiel, Musik und Literatur lässt schottische Kultur und Geschichte auf besonders unterhaltende Weise lebendig werden. Mit dabei sind viele bekannte Figuren:

Theodor Fontane, der von seinen Reisen durch die Highlands berichtet und Spannendes wie Amüsantes zum Besten gibt.

Mac vom Clan Robertson, Experte für Kilt, Tartan

Schauspieler Georg Starke und Musiker Wolfgang Dreller entführen ihr Publikum in die Welt der Moore und Highlands. Fotograf: hfr

und Sporran. Mrs. Mortimer, die mit britischem Humor und einer Prise Grätsigkeit über schottischen Charakter und kulinarische Eigenheiten plaudert.

Und natürlich Robert Burns, Schottlands Nationaldichter, dessen Gedichte und Lieder bis heute berühren – allen voran das berühmte Auld Lang Syne.

Das Publikum darf sich auf einen glänzenden Abend mit viel Musik, Geschichten und einer besonderen Überraschung – die noch nicht verraten wird – freuen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 20. November, in der Stadtbücherei Bad Schwartau, Markt 14, statt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.45 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten sind ab sofort in der Stadtbücherei Bad Schwartau erhältlich.

Sitzungen und Ausschüsse

Tdf. Strand. Am Donnerstag, dem 6. November, findet um 18 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses die nächste Sitzung des **Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr** der Gemeinde Timmendorfer Strand statt.

Auf der Tagesordnung stehen ein Vortrag und ein Sachstandsbericht zum Elektromobilitätskonzept (Ladeinfrastruktur), das Klimaschutzkonzept zukunftsweisende Mobilität (hier: Sammelschließanlage für Fahrräder am Bahnhof Timmendorfer Strand), der Aus- und Neubau Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung Hamburg - Lübeck - Puttgarden (Hinterlandanbindung FBQ); Planfeststellungsabschnitt 1.2 Ratekau - Scharbeutz (hier: Erweiterung des Vorhabenträges vom 13. Oktober zu den gemeindlichen Einwendungen vom 16. Juni). Weitere Themen sind der Haushaltplan 2026 (hier: Mittelanmeldungen für den Bereich Sicherheit und Ordnung) sowie ein Antrag der CDU-Fraktion auf Zweckgebundene Nutzung der Ausgleichszahlung der Baumschutzsatzung.

Arbeiterwohlfahrt: Tanztee

Bad Schwartau. Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) Ortsverein Bad Schwartau e.V. lädt am Sonntag den 9. November, zum ihrem nächsten Tanztee in ihre Begegnungsstätte, Auguststraße 34a, ein. Einlass ist ab 14 Uhr, Beginn um 14.30 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf einen vergnüglichen Nachmittag zum Tanzen und Klönen mit

Live-Musik von Carsten Hennings von der Insel Fehmarn freuen. Awo-Mitglieder zahlen inklusive Kaffee und Torte 6 Euro. Gäste zahlen 7 Euro. Es wird um telefonische Anmeldung am heutigen Mittwoch oder am Freitag jeweils zwischen 11 und 17 Uhr unter der Rufnummer 0451/45243 gebeten.

– Anzeige –

NEUERÖFFNUNG

– Anzeige –

Kindertagespflege „Die Quakfrösche“

Liebevolle Betreuung in familiärer Atmosphäre

Liebe Eltern, liebe Familien,

mein Name ist Guerline Fahlbusch und ich freue mich riesig, euch mitzuteilen, dass ich am 1. Dezember 2025 meine Kindertagespflege „Die Quakfrösche“ in der Möhlenbreede 22, 23669 Timmendorfer Strand, eröffne!

Zu mir: Ich bin 54 Jahre alt, Mutter von zwei Kindern und zweifache Oma. Ursprünglich komme ich aus Haiti und lebe seit 30 Jahren in Deutschland. Seit 2012 arbeite ich als Tagesmutter.

In meiner kleinen, familiären Tagespflege biete ich eine liebevolle, individuelle und herzliche Betreuung für Kinder von 1 bis 5 Jahren an.

Montag, Dienstag und Donnerstag: 7.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 7.00 – 15.00 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Tag der offenen Tür

Ich lade euch ganz herzlich ein, meine Kindertagespflege kennenzulernen:

Samstag, 29. Nov. 2025

10:00 – 16:00 Uhr

Kommt vorbei, schaut euch die Räume an und lernt mich persönlich kennen. Zur Begrüßung gibt es ein Glas Wein oder Orangensaft – in gemütlicher Atmosphäre könnt ihr Fragen stellen und in Ruhe alles besichtigen.



Ich freue mich schon jetzt darauf, euch und eure kleinen Quakfrösche kennenzulernen und gemeinsam viele fröhliche Tage zu erleben!

Ehrenamtliche

für Familienpatenschaften gesucht

Bad Schwartau. Das Familienzentrum Bad Schwartau sucht aktuell Familienpaten, die Lust und Zeit haben, junge Familien mit Kindern bis zu 6 Jahren im Raum Bad Schwartau, Stockelsdorf oder Ratekau stundenweise zu begleiten und zu unterstützen.

Der Einsatz erfolgt vor allem in Familien mit nur einem Elternteil, Neugeborenen oder mehreren Kindern, wenn Großeltern oder weitere Familienangehörige fehlen. Sie unterstützen stundenweise das Familien-System, können gemeinsam Freizeit und Alltag gestalten oder punktuell auch die Kinderbetreuung übernehmen, wenn Eltern oder Geschwister notwendige Termine wahrnehmen müssen.

Der Einsatz in Familien wird grundsätzlich über das Familienzentrum Bad Schwartau, Lübecker Straße 29 vermittelt. Hier kommen die Ehrenamtlichen auch in den Austausch mit anderen und erhalten fachliche Begleitung während ihres Einsatzes.

Die Dauer der Einsätze ist in der Regel auf drei bis sechs Monate begrenzt. Der Umfang richtet sich stets nach dem Bedarf der Familie, aber auch nach den Wünschen und Möglichkeiten der Familienpaten.

Gesucht werden Menschen, die neben sozialer Erfahrung und Eignung, vor allem eine einfühlsame und offene Grundhaltung, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit mitbringen. Vorausgesetzt wird ebenfalls die Teilnahme an einer zweitägigen Schulung, die weiteres Basiswissen vermittelt. Sie findet am 15. und 22. November ganztägig in Eutin statt. Darüber hinaus ist die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses obligatorisch.

Für weitere Infos und ein Kennenlernen melden sich Interessierte ab Mittwoch, dem 5. November, im Familienzentrum Bad Schwartau unter Telefon 0451/2929328 oder per E-Mail an familienzentrum@lebenshilfe-ostholstein.de.



MALERMEISTER
CARSTEN DEDE & SOHN GbR

Die Farbe kommt vom Maler!!

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

- Fassadenbeschichtung**
- Wärmedämmung**
- Fußbodenbelagsarbeiten uvm.**



Seit über 30 Jahren

Passatweg 10 · 23669 Niendorf / O. · Tel. 0 45 03 / 3 13 13
www.malermeister-dede.de · info@malermeister-dede.de

Neuer Anlaufpunkt für Wertvolles:

Goldkontor Ratekau eröffnet am 5. Januar – Persönlicher Ankauf und kostenfreie Expertise

Ratekau. Mit dem Goldkontor Ratekau entsteht eine neue Adresse für alle, die Wertvolles verkaufen oder bewerten lassen möchten – fair, diskret und persönlich. Der offizielle Startschuss fällt am Montag, dem 5. Januar, in der Bäderstraße 28 in Ratekau. Doch schon jetzt können Kunden den professionellen Ankaufservice nutzen – bequem per Hausbesuch oder nach Terminvereinbarung.

„Ich habe das Goldkontor gegründet, weil ich den Wert hinter dem Objekt erkenne“, sagt der Gründer und Inhaber Jerome Dambrowski. „Nicht nur den materiellen, sondern den emotionalen. Viele Gegenstände erzählen Geschichten – und verdienen einen respektvollen Umgang. Ich möchte, dass sich meine Kunden verstanden fühlen, und dass sie wissen: Hier wird nicht einfach gewogen und bezahlt. Hier wird zugehört, erklärt und fair gehandelt.“

Persönlich. Transparent. Direkt bei Ihnen zu Hause.

Bis zur Eröffnung des Geschäfts kommt der Inhaber persönlich zu seinen Kunden. Der Ablauf ist ein-



Der Inhaber des Goldkontors Ratekau: Jerome Dambrowski. Foto: hfr

fach: Termin vereinbaren, Hausbesuch erhalten, Gegenstände bewerten lassen – und bei Einigung direkt vor Ort bezahlt bekommen. Bar oder per Überweisung, ganz nach Wunsch. Die Bewertung erfolgt nach aktuellem Tageskurs, mit präziser Feingehaltsbestimmung und transparenter Erläuterung. Es gibt keine versteckten Gebühren, keine Zwischenhändler, keine Unsicherhei-

ten. Jeder Kunde erhält ein faires Sofortangebot – unabhängig von der Menge oder dem Zustand der Gegenstände.

Kostenfreie Expertise und Höchstpreise – dauerhaft fair

Goldkontor Ratekau bietet bereits vor der offiziellen Eröffnung allen Kunden eine kostenfreie Expertise für Gold und Silber – Echtheitsprüfung und Wertorientierung durch den Inhaber persönlich. Der Service erfolgt aktuell ausschließlich per Hausbesuch: Der Kunde vereinbart einen Termin, Jerome Dambrowski kommt zum Kunden und prüft die Stücke – diskret, transparent und ohne Verkaufsdruck.

Ab dem 5. Januar ist die Expertise dann auch direkt vor Ort im Geschäft möglich – ganz ohne Termin, einfach vorbeikommen und bewerten lassen.

Wer verkaufen möchte, erhält ein faires Sofortangebot zum aktuellen Tageskurs – immer zum Höchstpreis, transparent und ohne Abzüge. Das gilt unabhängig von Menge, Zustand oder Material. Auch kleine Mengen sind willkommen – jeder Kunde zählt.

Was angekauft und bewertet wird – ein Auszug:

- **Gold:** Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Bruchgold;

- **Silber:** Bestecke, Tafelsilber, Schmuck, Münzen;

- **Edelsteine:** Diamanten, Rubine, Saphire, Smaragde;

- **Uhren:** Luxusmarken, Vintage-Modelle, auch mit Gebrauchsspuren;

- **Antiquitäten:** Bronzefiguren, Kunst, Gemälde, Schreiberge, antike Instrumente, Orientteppiche;

- **Militaria:** Orden, Abzeichen, historische Stücke;

- **Komplette Haushaltsauflösungen:** inklusive Inventarisierung und Werterstattung/Anrechnung.

Besonderer Schmuck wird über den reinen Goldwert hinaus bezahlt, Edelsteine werden zusätzlich berechnet.

Kontakt und Erreichbarkeit:

Goldkontor Ratekau, Bäderstraße 28, 23626 Ratekau – zwei Parkplätze befinden sich direkt vor dem Geschäft. Telefonischer Kontakt unter den Rufnummern 04504/7790613 oder 0174/8611934 sowie online per E-Mail an info@goldkontor-ratekau.de; Web: goldkontor-ratekau.de.

Die ab dem 5. Januar geltenden Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung. Bis dahin sind ab sofort Hausbesuche täglich möglich. Terminvereinbarungen erfolgen telefonisch oder online.

BIS ZUR ERÖFFNUNG
AM 05.01.2026:
HAUSBESUCHE MIT
SOFORTIGER BARZAHLUNG



GOLDANKAUF

Ihre Vorteile:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ fachmännische, kostenlose Beratung
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- ✓ Terminvereinbarung möglich
- ✓ Hausbesuche und Schätzungen

AB 5. JANUAR 2026 ERÖFFNUNG BÄDERSTR. 28, RATEKAU

Ob getragen, geerbt oder vergessen – jedes Stück zählt!
Wertvoll. Persönlich. Transparent.

Wir zahlen tagesaktuelle Höchstpreise!


GOLDKONTOR
RATEKAU
INH. J. DAMBROWSKI

www.goldkontor-ratekau.de

Wir kaufen an:

- **Goldschmuck**
- **Altgold, Bruchgold**
- **Zahngold**
(auch mit Zähnen)
- **Goldbarren, Münzen**
- **Silber jeglicher Art**
(Silber oder versilbert)
- **Platin & Palladium**
- **Diamanten & Farbsteine**
- **Bernsteinschmuck**
- **Modeschmuck**
- **Luxusuhren, Golduhren & Taschenuhren**
- **Militaria jeglicher Art**
- **Porzellan & Bronzefiguren**
- **Zinn (Becher, Teller, Figuren & mehr)**
- **Gemälde & Kunstdenkmäler**
- **Antike Möbelstücke – Raritäten**
- **Haushaltsauflösungen – diskret & zuverlässig**



04504 - 7790613

Jetzt Termin vereinbaren und von hohen Tageskursen profitieren!



**Hotel-Restaurant
Wennhof**
Seestraße 62 • Scharbeutz
Tel.: 04503-35280

Ab sofort - wie gewohnt lecker!
KARPFEN
klassisch blau oder gebraten

Krimi-Dinner

Do., 6. November, ab 18.00 Uhr
Lesung: Eva Almstädt & Jobst Schleennstedt
3-Gänge-Menü inkl. Aperitif p.P. **69,90 €**
Reservierung erbeten!

Mittagstisch

Täglich wechselnde Tagesgerichte
Mo. - Fr. von 11.30 - 14.30 Uhr
normale Portion **10,50 €** oder XXL **12,90 €**

NEU unsere Handy-Nr. **01520/3760365**

Stockelsdorf. Der DRK-Ortsverein Stockelsdorf e.V. hat vor Kurzem einen neuen Verpflegungs-Anhänger in Dienst gestellt. Möglich wurde die Anschaffung durch eine großzügige Spende der Friedrich Bluhme und Else Jebsen-Stiftung. Andreas Gurth übergab als Vertreter der Stiftung die Schlüssel offiziell an den DRK-Vorsitzenden Björn Lüth.

„Vom Projektstart bis zur Fertigstellung des Anhängers vergingen rund neun Monate, denn so etwas kauft man nicht im Autohaus“, erläuterte Björn Lüth in seiner Rede. Der Anhänger ist speziell für die Anforderungen des DRK gebaut worden: Für Veranstaltungen, die Versorgung von Einsatzkräften zum Beispiel der Feuerwehren bei länger andauernder Brandbekämpfung sowie im Katastrophenschutz. Selbst im Falle eines länger andauernden Stromausfalls wären die Helfer einsatzbereit, denn im Gegensatz zu gewöhnlichen Imbiss-Anhängern funktionieren Friteu-

se und Grill mit Gas und für die Beleuchtung und weitere Elektrogeräte reicht ein beim DRK schon vorhandener Stromerzeuger aus. Neben der Zubereitung vor Ort kann der neue Verpflegungs-Anhänger auch für die reine Ausgabe von Essen genutzt werden, das zuvor in den großen Feldkoch-Modulen in der DRK-Unterkunft im Bäckergang zubereitet wurde.

Bürgermeisterin Julia Samtleben hatte nach zwei Einsätzen eines Anhängers vom DRK Göhl im letzten Jahr die Idee:

„So etwas brauchen wir in Stockelsdorf auch.“ Nach einiger Recherche fand das DRK einen Hersteller und bekam ein Angebot. Auf dieser Basis wurde dann ein Förderantrag an die Friedrich Bluhme und Else Jebsen-Stiftung gestellt. Neben einem Eigenanteil des DRK galt es, insgesamt 25.000 Euro Fördergelder für das Projekt zu akquirieren. „Die Stiftung übernimmt für dieses Projekt den kompletten Betrag“, überbrachte Andreas Gurth die freudige Nachricht.

Das war dann der Startschuss für die finale Konzeption und Bestellung. Abgeholt wurde der Anhänger Anfang August direkt beim Hersteller „Danstep“ in Wülfrath nahe Wuppertal. Hier in Stockelsdorf erfolgte dann die Beklebung.



Pastorin Brigitte Mehl (v.li.), Björn Lüth (DRK-Vorsitzender), Bürgermeisterin Julia Samtleben und Andreas Gurth (Bluhme Jebsen Stiftung) bei der Übergabe der Schlüssel. Foto: hfr

Sitzungen und Ausschüsse

Stockelsdorf. Am Montag, dem 10. November, findet um 18 Uhr die nächste **Sitzung des Hauptausschusses** der Gemeinde Stockelsdorf im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung stehen als öffentliche Themen neben der Einwohnerfragestunde die Straßenreinigungsgebühr, die Gebührenvorschau 2026/2027 für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung, die VI. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksklärarbeiten, Angelegenheiten des Controllings beziehungsweise des Beschlussmanagements sowie Informationen und kommunale Auswirkungen zu der von der Landesregierung gegründeten Taskforce Zivile Verteidigung.

NTSV Strand 08:

Traditionelles Eisbeinessen

Tdf. Strand. Der NTSV Strand 08 veranstaltet am Samstag, dem 22. November, das diesjährige traditionelle Eisbeinessen mit anschließendem Tanz im Hotel „Mein Strandhaus“, Strandstr. 65 in Nendorf/Ostsee. Beginn ist um 19 Uhr. NTSV-Mitglieder, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich bis Montag, den 17. November, im Hotel „Mein Strandhaus“ unter der Telefonnummer 04503/8950 anzumelden, um ihren Essenswunsch anzugeben.



STOCKELSDORF LÄDT EIN:
SAMSTAG | 14. NOVEMBER | 18.00 UHR
LATERNENUMZUG
mit großem Höhenfeuerwerk

- der Laternenenumzug startet um 18.00 Uhr vom Parkplatz **famila**
- mit Begleitung der freiwilligen Feuerwehr „Mori“ und der Brass Band Lübeck
- Essen und Trinken zu familienfreundlichen Preisen



famila
besser als gut!

STOCKELSDORF |
RAVENSBUSCH 8
Mo. bis Sa. 7 bis 20 Uhr geöffnet

AFTERWORK: SILENT DISCO

“Lichtertanz” mit DJ Majid

Wann? Donnerstag, den 13.11.2025

Silent Disco Start: ab 19:00 Uhr
Zelt Öffnungszeiten: 16:00 - 22:00 Uhr
(kostenloser Eintritt im Zelt)

**5,00€ p.P.
+ Pfand**

**Arbeitsmarkt im herbstlichen Aufwind –
Madsen zuversichtlich:**

„Millionen-Investitionen in Infrastruktur stärken Beschäftigung“

Schleswig-Holstein. Angesichts eines leichten Herbst-Aufschwungs am Arbeitsmarkt und der anstehenden Millionen-Investition in die Infrastruktur des Landes blickt Wirtschafts- und Arbeitsminister Claus Ruhe Madsen optimistisch auf die kommenden Jahre: „Die geplante Investition von über einer halben Milliarde Euro aus dem Sondervermögen des Bundes in unsere Straßen, Schienen, Häfen und Wasserwege wird unsere Verkehrswägen auf einen leistungsfähigen Stand bringen und damit auch neue Beschäftigungsperspektiven schaffen“, sagte Madsen heute in der vergangenen

Woche mit Blick auf die Oktober-Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA).

Trotz Konjunkturflaute sank die Arbeitslosenzahl im Oktober im Vergleich zum Vormonat um 1,2 Prozent (- 1.127 Personen), im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg sie um 1,6 Prozent (+ 1.487) auf aktuell 92.781 Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote liegt derzeit bei 5,7 Prozent. Als besonders erfreulich bezeichnete Madsen den Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den unter 25-Jährigen. Sie ging gegen-

über dem Vormonat um 6,1 Prozent (- 628) zurück, im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg sie um 2,7 Prozent (+ 251) und liegt aktuell bei 9.632 Arbeitslosen.

Mit Blick auf das kreditfinanzierte Sondervermögen des Bundes sagt Madsen: „Mit der geplanten Errichtung wichtiger Straßen- und Schienenverbindungen sowie mit Investitionen in Häfen und das Radverkehrsnetz werden nicht nur zusätzliche Aufträge für Bau- und Ingenieurunternehmen entstehen, sondern auch neue Arbeits- und Ausbildungsplätze.“

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – es handelt sich um die August-Daten – ist im Vorjahresvergleich geringfügig um 300 auf 1.064.100 Personen gestiegen. Besonders in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen (+4.500), öffentliche Verwaltung (+1.100) und Erziehung und Unterricht (+600) sind zusätzliche Arbeitsplätze entstanden. Beschäftigungsverluste gab es in den Bereichen Verarbeitendes Gewerbe (-2.900), unternehmensnahe Dienstleistungen (-2.000), Handel (-1.500) und Arbeitnehmerüberlassung (-1.000).



Hobby- und Kunsthändlermarkt in Sarkwitz

Sarkwitz. Am Samstag, dem 8. November, verwandelt sich das Dorf-Gemeinschaftshaus in Sarkwitz wieder in ein Paradies für Liebhaber von Handgemachtem: Beim Hobby- und Kunsthändlermarkt präsentieren rund 20 Aussteller ihre kreativen Arbeiten. Zu entdecken gibt es vieles – von Eingekochtem, Lederkunst für Hund und Katze und Schlüsselanhängern mit den Koordinaten von Sarkwitz über Porzellanmalerei, Holzarbeiten, Gesticktes und Gehäkeltes bis hin zu liebevoll

gestalteten Karten. Auch „Moni“ aus der Drechslerstube ist dabei, und aus altem Silberbesteck wird edler Schmuck gefertigt. Bei Kaffee, frisch gebackenem Kuchen und heißer Suppe lässt es sich gemütlich stöbern – und vielleicht findet sich dabei schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

Der Sarkwitzer Dorfvorstand freut sich auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter: www.sarkwitz.de.



Am Samstag lädt der Dorfvorstand in Sarkwitz zum herbstlichen Markttreiben ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Foto: hfr



**MASSGEFERTIGTE
UNTERSTÜZUNGEN
DURCH BESONDERES
EINFÜHLUNGSVERMÖGEN
UND VIEL ERFAHRUNG.**

Kinderorthetik – für einen aktiven Start ins Leben.

Jedes Kind verdient die Chance, sich frei zu entfalten, zu spielen und die Welt zu entdecken – auch mit körperlichen Herausforderungen. In unserem Sanitätshaus widmen wir uns mit Erfahrung, Empathie und Fachkompetenz der Kinderorthetik.

Was ist Kinderorthetik?

Kinderorthetik umfasst individuell angepasste Hilfsmittel wie Orthesen, Schienen oder Einlagen, die Kinder mit neurologischen oder orthopädischen Einschränkungen in ihrer Bewegung unterstützen – mit dem Ziel, Mobilität, Haltung und Selbstständigkeit zu fördern.

GEMEINSAM WACHSEN!

**Kinderorthopädie –
Fachwissen mit Herz
und Erfahrung**



Anwendungsgebiete in der Kinderorthetik.

Unsere Versorgung unterstützt Kinder unter anderem bei infantiler Zerebralparese (ICP), Muskeldystrophien, Fußfehlstellungen wie Klumpfuß oder Knick-Senkuß, Spina bifida, Skoliose sowie bei Beinlängendifferenzen.

Einfühlend begleiten – von Anfang an

Kinder brauchen Vertrauen. Deshalb gestalten wir die Versorgung spielerisch, verständnisvoll und kindgerecht – damit der Weg zu mehr Beweglichkeit auch Lebensfreude schenkt.

Vereinbare gern einen Termin.

Wir nehmen uns Zeit für alle Fragen.

UNSERE SANITÄTSHÄUSER IN IHRER NÄHE:

TIMMENDORFER STR.
Birkenallee 1
Tel. 04503 898 98 72

TRAVEMÜNDE
Am Dreilingsberg 7
Tel. 04502 880 97 07

LÜBECK
Schlutuper Str. 7
Tel. 0451 582 412 88

LÜBECK
Moislinger Allee 6b
Tel. 0451 498 25 43

EUTIN
Elisabethstr. 16 – 18
Tel. 04521 794 18 09



www.ostsee-medizintechnik.de

Koki zeigt „Die Mörder sind unter uns“

Bad Schwartau. Am Mittwoch, dem 12. November, zeigt das Koki Bad Schwartau in seiner neuen „Speciell“-Reihe Wolfgang Staudtes DeFa-Film „Die Mörder sind unter uns“. Susanne Wallner (Hildegard Knef) kommt aus dem KZ nach Hause und findet in ihrer Wohnung den Armeearzt Mertens (E.W. Borchert) vor, der sich weigert, auszuziehen. Gedreht vor 80 Jahren in den Trümmern von Berlin, war der Film beim Publikum durchaus umstritten. Einerseits ein deutsches, modernes Kinodrama, das sich mit der aktuellen Frage befasste, wie Menschen nach dem

Krieg ihr Leben in die Hand nehmen, andererseits Schuldgefühle und Wunden und der Versuch, das Erlebte zu „vergessen“. Deutschlands erster großer Nachkriegsfilmer, der im Kino „MovieStar“ Bad Schwartau gezeigt wird. Die Anfangszeit steht noch nicht fest und ist direkt im Kino zu hinterfragen.

Der Eintritt kostet 7 Euro, Koki-Mitglieder zahlen 4,50 Euro.

Susanne Wallner (Hildegard Knef) muss sich mit Dr. Mertens (E.W. Borchert) arrangieren. Foto: DEFA



Anzeigensorerveröffentlichung

Tipps zur richtigen Reifenwahl

Seit dem 1. Oktober des vergangenen Jahres müssen neue Regeln für Reifen, die bei winterlichen Straßenverhältnissen vorgeschrieben sind, beachtet werden. „Zulässig sind nur noch Reifenmodelle, die das sogenannte Alpine-Symbol tragen“, sagt Sebastian Bulligan, Experte eines Kfz- und Zubehör-Services. „Erkenntbar ist dieses an dem dreizackigen Berg mit Schneeflocke.“

Bis 2017 hergestellte Reifen ohne Alpine-Symbol sind nicht mehr zugelassen. Wer bei winterlichen Straßenverhältnissen Modelle mit lediglich „M+S“-Kennzeichnung montiert hat, muss mit einem Bußgeld von mindestens 60 Euro rechnen – genau so viel wie bei einer Fahrt mit Sommerreifen.

Oktober bis Ostern

„In Deutschland gilt die situative Winterreifenpflicht. Das bedeutet, dass Fahrzeuge bei winterlichen Straßenverhältnissen wie etwa Schnee, Matsch oder Eis nur



Aus Sicherheitsgründen sollten Winterreifen mindestens vier Millimeter Profiltiefe aufweisen. Werkfoto: ATU

mit entsprechender Bereifung am Straßenverkehr teilnehmen dürfen. Sommerreifen sind dann keinesfalls mehr erlaubt“, klärt der Profi auf. Zum richtigen Zeitpunkt für den Wechsel fügt er hinzu: „Orientierung liefert die Faustregel von O bis O – von Oktober bis Ostern“. Empfehlenswert ist es aber, die Wettervorhersage genau im Blick zu

behalten und rechtzeitig einen Termin zum Reifenwechsel zu vereinbaren.

Eine große Auswahl an verschiedenen Winterreifen macht die Kaufentscheidung oft nicht einfacher. Orientierung können sich Fahrzeugbesitzer beispielsweise in Fachzeitschriften oder Automobilclubs holen, die regelmäßig Reifentests durchführen. Die beste Option bleibt aber das Gespräch mit einem Experten, um die passenden Reifen für den jeweiligen Bedarf auszuwählen. „Wichtige Kriterien beim Winterreifenkauf sind beispielsweise kurze Bremswege auf Schnee und Eis, Spritverbrauch und Verschleiß“, weiß der Fachmann.

Bevor bereits vorhandene Winterreifen aufs Auto kommen, sollte man diese unter die Lupe nehmen. „Genauso wie bei Sommerreifen beträgt die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe bei Winterreifen 1,6 Millimeter. Aus Sicherheitsgründen sollten diese jedoch mindestens vier Millimeter Profiltiefe aufweisen“, erklärt Bulligan. Ob das Profil noch ausreicht, lässt sich mit einer Ein-Euro-Münze überprüfen. Verschwindet der Goldrand der Münze vollständig im Reifenprofil, kann ohne Bedenken weitergefahren werden. Achtung: Stellt die Polizei in einer Kontrolle abgefahrene Reifen fest, werden ebenfalls 60 Euro Bußgeld und ein Punkt fällig.

Ganzjahresreifen

Wer wenig fährt und sich nicht in schneereichen Gebieten wie dem Alpenvorland aufhält, für den können unter Umständen auch Ganzjahres- oder Allwetterreifen eine Alternative darstellen. Denn anders als Sommerreifen dürfen diese auch bei Schnee und Matsch gefahren werden und sind daher auch mit dem Alpine-Symbol wie bei Winterreifen gekennzeichnet. Durch die Nutzung über das ganze Jahr hinweg entsteht jedoch ein höherer Abrieb und die Ganzjahresreifen verschleißt schneller. Ein Beratungsgespräch in einer Werkstatt kann bei der Entscheidung weiterhelfen.

Mercedes-Benz



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: **Autohaus Lange GmbH & Co. KG**
Autorisierter Mercedes-Benz PKW und Transporter Service
Rettiner Weg 69 - 75 · 23730 Neustadt
Tel. +49 4561 51 20 0 · Fax +49 4561 51 20 20
www.auto-lange.de · E-Mail: info@auto-lange.de

**AUTO-SERVICE-RÖSKE
MEISTERBETRIEB**
Inhaber: Olaf Röske

OLAF RÖSKE · Kfz.-Meister
Tel. 0451/4981966/67
23617 Stockelsdorf · Daimlerstraße 23
Olaf.Roeske@t-online.de

**Reparatur und Wartung sämtlicher Fabrikate · Unfallinstandsetzung
Verglasung · Reifenservice · HU/AU · Klimaservice**

Scharbeutz. Die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Scharbeutz zeigt sich engagiert und bestens ausgebildet: 28 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Scharbeutz stellten sich erfolgreich der Abnahme der Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr. Mit Fachwissen, Motivation und Teamgeist meisterten alle Teilnehmenden die Anforderungen ihrer jeweiligen Stufe mit Bravour. Insgesamt erreichten neun Jugendliche die Jugendflamme Stufe 1, 15 Jugendliche die Stufe 2 und vier Jugendliche die Stufe 3.

Damit konnten sämtliche Teilnehmer ihr feuerwehrtechnisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellen – von der Gerätekunde über Knoten und Erste Hilfe bis hin zum Löschangriff. Die Abnahme wurde durch ein Team

Die Abnahme wurde durch ein Team von Kreisbewertern des Kreisjugendfeuerwehrverbandes Ostholstein direkt in Scharbeutz durchgeführt. Mit geschultem Blick bewerteten sie die Leistungen der Jugendlichen und zeigten sich beeindruckt von deren

A group of firefighters in orange and blue uniforms are gathered around a red and white metal ladder, inspecting it. One firefighter in the foreground holds a clipboard. In the background, a red fire truck is parked in front of a brick building.

Mit großem Engagement stellten sich die Nachwuchskräfte den jeweiligen Herausforderungen. Foto: DS/hfr

Wissen, Disziplin und Einsatzfreude. „Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendlichen“, betonen die Jugendwarte Bo Anderson und Felix Reichert. „Die erfolgreiche Abnahme zeigt, mit welchem Engagement, Interesse und Verantwortungsbewusstsein die jungen Feuerwehrmit-

glieder bei der Sache sind. Sie haben eindrucksvoll bewiesen, dass sie das Rüstzeug für den späteren Dienst in der Einsatzabteilung bereits heute mitbringen.“

Die Jugendflamme ist ein bundesweite anerkanntes Leistungsabzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr und

wird in drei Stufen verliehen. Sie dient der Überprüfung und Förderung feuerwehrtechnischer Kenntnisse und legt den Grundstein für den späteren Übertritt in die aktive Einsatzabteilung. Nach der erfolgreichen Abnahme durften sich die jungen Brandschützer über Urkunden, Ansteckabzeichen und viele Glückwünsche freuen.

„Unsere Jugendfeuerwehr ist die Grundlage für eine starke und einsatzfähige Feuerwehr von morgen“, so Anderson und Reichert weiter.

„Das Engagement dieser jungen Menschen ist nicht nur ein Zeichen gelebter Gemeinschaft, sondern auch ein wichtiges Signal für die Zukunft des Ehrenamts in unserer Gemeinde.“

Mit Stolz blickt die Jugendfeuerwehr Scharbeutz auf diesen erfolgreichen Tag zurück – und zugleich nach vorn: auf viele weitere Übungsdienste, neue Herausforderungen und den Weg ihrer Mitglieder in die Einsatzzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Scharbeutz.

Umweltbeirat verschenkt Dahlienknollen

Bad Schwartau. Am Samstag, dem 8. November, verteilt und verschenkt der Umweltbeirat ab 9.30 Uhr auf seinem traditionellen Marktstand auf dem Bad Schwartauer Wochenmarkt Dahlienknollen an interessierte Bürger. Die Dahlien stammen aus dem Kurpark und haben mit ihrer Blumenpracht im Sommer für einen blütenreichen und bunten Kurpark

beigetragen.
Am Stand des Umweltbeirats gibt es auch Informationen zum geplanten Bahnausbau.
Es gibt zudem ein paar Vogelkästen für den Garten. Der Umweltbeirat informiert über die Bäderbahn und unterstützt auf dem Stand die Postkartenaktion zum Erhalt der Bäderbahn.

Elias sammelt für den „Herzenswärme-Bus“

Neustadt. Es ist wieder soweit: Der 13-jährige Elias sammelt auch in diesem Jahr für den Herzenswärme-Bus Lübeck. Anlaufstelle dafür ist ab sofort das Gemeindehaus Neustadt/H, Kirchenstraße 7. Gesammelt wird am heutigen Mittwoch, 5. November, von 17.30 bis 19 Uhr, am darauf folgenden Mittwoch, 12. November, und

Montag, dem 17. November, jeweils von 17 bis 19 Uhr.
Elias sammelt Schlafsäcke, Isomatten und Wolldecken, Jacken, Mützen, Schals und andere Kleidung kann aus organisatorischen Gründen nicht angenommen werden.
Im letzten Jahr konnte Elias dank der Spenden 252 Teile an den Herzenswärmibus in Lübeck übergeben.

REWE Bonus

Nur für Neukunden: **Extra-Knete sichern!**

Hol dir bis zum 15.11.2025 einen Bonus-Coupon im Wert von **4,44 Euro** auf eine **HEY CLAY Überraschungsbox**.* Ein- fach teilnehmen und Coupon in deiner REWE App aktivieren!

45. Woche. Gültig ab 05.11.2025

REWE Dein Markt

ÜBERRASCHUNGSBESTELLUNG

HEY CLAY © 2021–2025 HEY CLAY LLC.

4,44 € Bonus

Bonus-Guthaben auf eine HEY CLAY Überraschungsbox*

0,10 € Bonus

Knaller

1,99

Dr. Oetker Ristorante Pizza Salame
tiefgefroren, je 320-g-Pckg. (1 kg = 6.22)

1,50 € Bonus

Ferrero Rocher
je 200-g-Pckg.

0,20 € Bonus

Knaller

1,99

Deutschland: Rote Tafeläpfel
Sorte: siehe Etikett, Kl. I., je 1-kg-Schale

0,20 € Bonus

Natur

1,99

Patros Natur
Weichkäse, je 180-g-Pckg. (1 kg = 11.06)

0,50 € Bonus

Aktion

9,49

Aperol Aperitif Bitter
11% Vol., je 0,7-l-Fl. (1 l = 13.56)

0,20 € Bonus

Aktion

1,99

Maggi Ravioli
versch. Sorten, je 800-g-Dose (1 kg = 2.49)

0,20 € Bonus

Aktion

1,89

Ültje Erdnüsse
geröstet & gesalzen, je 180-g-Dose (1 kg = 10.50)

0,20 € Bonus

Aktion

1,69

DANONE ACTIVIA Joghurt
versch. Sorten, je 4 x 115-g-Becher (1 kg = 3.67)

0,20 € Bonus

Aktion

1,69

Kinder Bueno
10 BIG PACK

2,79

0,20 € Bonus

Aktion

2,99

Nelken mit Spraylenker¹
versch. Farben, mit **Floralife Schnittblumennahrung**, je Bund

0,20 € Bonus

Aktion

1,69

Costa Rica/ Honduras: Ananas Extra Sweet
Kl. I., je St.

0,20 € Bonus

Aktion

1,49

REWE Bio Bio Mini Cherry
Rispentomaten Kl. II., je 250-g-Schale (1 kg = 5.96)

0,20 € Bonus

Aktion

0,99

Fürst Bismarck Mineralwasser¹
versch. Sorten, je 12 x 0,75-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.50) zzgl. 3.30 Pfand

4,49

*Der Bonus-Coupon muss innerhalb von zwei Wochen aktiviert und eingelöst werden. Aktion gilt bis 15.11.2025. Nur solange der Vorrat reicht. Barauszahlung nicht möglich. Weitere Infos unter <https://www.rewe.de/service/nutzungsbedingungen/> oder in der REWE App.

1Druckfehler vorbehalten. -Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft.



Fachbetriebe aus der

Ratekau / Sereetz. Mit 20 Teilnehmern im Alter von 10 bis 18 Jahren (fünf Mädchen und 15 Jungs) hat die Jugendfeuerwehr Sereetz vor Kurzem ein Berufsfeuerwehrwochenende bei der Freiwilligen Feuerwehr Ratekau durchgeführt. Die Nachwuchskräfte wurden dabei an den drei Einsatztagen von 18 Betreuern und Helfern der Freiwilligen Feuerwehren Sereetz und Ratekau begleitet.

Insgesamt mussten elf Einsätze abgearbeitet werden. Das HLF Sereetz, das LF20 und das L10 aus Ratekau kamen zum Einsatz. Nach der Begrüßung am Freitag galt es zunächst das Essen vorzubereiten, ehe es an die Einteilung der Gruppen auf die Fahrzeuge und die Fahrzeugübernahmen ging. Der anschließenden Ortskontrollfahrt schloss sich die Nachtruhe an. Am nächsten Tag folgten nach dem



Voller Körpereinsatz: Eine verletzte Person musste nach einem Unfall gerettet und auf einer Trage abtransportiert werden.

Fotos: Laurens Jürgens FFR

Jugendfeuerwehr Sereetz: Reichlich packende



In der Nähe eines Waldgebietes war ein Holzhaufen in Brand geraten und musste schleunigst gelöscht werden.

Frühstück bis zum Mittagessen gleich drei Einsätze. Am Nachmittag war zudem ein Einsatz im Verbund mit den Jugendfeuerwehren aus Pandorf und Ovendorf abzuarbeiten. Am Abend stand dann das Abendessen in Ratekau an.

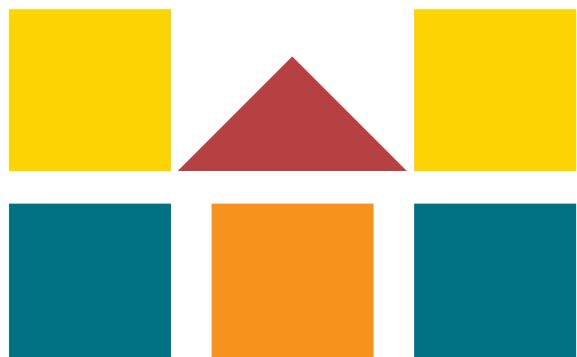
Am Sonntag, dem letzten Tag, mussten die Einsatzkräfte im Wechsel der Gruppen kleinere Einsätze abarbeiten, ehe der Rückbau beziehungsweise das Aufräumen des Gerätehauses anstand.

Zu den größeren Einsätzen zählten ein Feuer auf einem Grundstück in Sereetz, ein Brand in einer Wasch-

halle mit vermissten Personen auf dem Bauhof in Ratekau, „Person unter Trecker“ auf dem Hof Meyer-Sach in Ratekau, eine Personensuche im Wald mit Einsatz einer Drohne, Tragehilfe von verletzten Personen, ein umgekippter Pkw mit Rettung des Fahrers und ein Unfall mit Rettung des Fahrers über die Heckklappe. Zudem gab es die gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehren Sereetz, Pandorf und Ostgemeinde: Hier sah das Szenario einen Brand vor und im Haus eine Personensuche sowie „Pkw gegen Radlader“ mit verletzter Person, Personensu-

**www.komplettrenovierer.de
04504 / 609360**

KOMPLETT



RENOVIERER

www.komplettrenovierer.de

Alles wird schöner

**Sie wollen den Wert Ihrer Immobilie erhöhen, den Energiebedarf senken,
Sie haben einen Reparaturbedarf oder Sie möchten Ihre Räume den heutigen Anforderungen anpassen?**

Unser Verbund steht Ihnen mit qualifizierten und motivierten Handwerksmeistern und Innungs-Fachbetrieben zur Seite. Ob Sie eine Teil- oder Komplettsanierung anstreben, im perfekt koordinierten Zusammenspiel werden alle nur denkbaren Aufgaben für Sie gelöst. Mit unserem Konzept erhalten Sie eine Rundumbetreuung, die mit einer umfassenden Beratung beginnt und einer Feinreinigung nach Abschluss der Arbeiten endet.

Wir koordinieren sämtliche Gewerke von Meisterhand. So macht Renovieren Spaß.

Full Service

- Alarmanlagen
 - Badplanungen
 - Beleuchtungen
 - Dachtechnik
 - Duschabtrennungen
 - Elektrotechnik
 - Fassadendämmungen
 - Fliesen und Natursteine
 - Glasrückwände
 - Heizungstechnik
 - Innenausbau
 - Kellerabdichtungen
 - Küchen-Planungen
 - Küchen-Einbau
 - Küchen-Renovierungen
 - Malerarbeiten
 - Modernes Baddesign
 - Raumplanung u. Ausführung
 - Rollläden, Markisen, Plissees
 - Solartechnik
 - Teppich- und Bodenbeläge
 - Terrassendächer u. Fenster
 - TV-Anlagen und Fernseher
 - Videoüberwachungen
- Der „Fünf-Sterne-Service“ für Ihre Immobilie.

Großgemeinde Ratekau

Einsätze bei Berufsfeuerwehrwochenende

che in Werkstatt und angrenzendem Gelände.

Ein großes Dankeschön aller Beteiligten ging an die Wehrführung der Feuerwehr Ratekau für die Nutzung des Gerätehauses und die Wehrführung Seeretz für die Unterstützung in der Ausführung, dem DRK für die Unterstützung bei den Einsätzen und insbesondere dem Droheneinsatz. Dank geht auch an alle, die Übungsgelände zur Verfügung gestellt haben: der Bauhof der Gemeinde Ratekau, der Hof Meyer-Sach in Ratekau

sowie in Sereetz die Rudloff GmbH, das Haus Civitas, Jaques Staack und E. Hoppe.

Zudem wurde den Helfern und Unterstützern aus den Reihen der Feuerwehr Seeretz und Ratekau gedankt. „Ohne sie wäre die Durchführung des Berufsfeuerwehrwochenendes nicht möglich gewesen.“ Und: „Zusätzlich haben wir eine riesige Unterstützung in Form von Spenden erhalten. Wir sind überwältigt und sprachlos. In einer wirtschaftlich schweren Zeit ist es nicht

selbstverständlich und wir danken hierfür sehr herzlich“, so die Organisatoren.

Das Berufsfeuerwehrwochenende wurde durch Spenden unterstützt von der „Landschlachterei Scharnweber“ mit Aufschnitt, „Bäckerei Brede“ mit Brötchen, „REWE Markt Klüver Ratekau“ mit Getränken, dem „Lindenholz Broosch Techau“ mit Aufschnitt und Eiern, „Istanbul Döner Haus Ratekau“ mit Pizzen und „Schwartauer Werke“ mit

Marmelade und „Corny Riegel“. Im Bild mit sehenswerten Fotos festgehalten wurden die drei Einsatztage vom Fotografen der Freiwilligen Feuerwehr Ratekau Laurens Jürgenssen.

Für alle, die sich für die Arbeit in Feuerwehr interessieren: einfach vorbeikommen und einen Dienst angucken. Die Freiwillige Feuerwehr Sereetz übt jeden Freitag ab 18.30 am Feuerwehrhaus Seeretz, Berliner Straße 51.



Abschließende Einsatzbesprechung am Ende eines langen Tages.

Sitzungen und Ausschüsse

Ratekau. Am morgigen Donnerstag, dem 6. November, tagt der **Hauptausschuss** der Gemeinde Ratekau. Themen im öffentlichen Teil der Sitzung sind nach einer Einwohnerfragestunde und Bekanntgaben die Neu- beziehungsweise Nachbesetzungen im Gemeindewahlausschuss sowie grundsätzliche Informationen zum Haushalt 2026.

Personal- und Grundstücksangelegenheiten sowie interne Mitteilungen des Bürgermeisters sind Inhalte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, die um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eröffnet wird.

Sammlung für Kriegsgräberfürsorge: Gemeinde bittet um Unterstützung

Ratekau. Noch bis Freitag, den 28. November, führen Soldatinnen und Soldaten der 4. Kompanie des Aufklärungsbataillons 6 aus Eutin in der Gemeinde Ratekau eine Haus- und Straßen-

sammlung zu Gunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. durch.

Die Gemeinde Ratekau bittet die Bürger, dieses Anliegen des Volksbundes zu unterstützen.

KART

Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Ernst-Abbe-Straße 22a
23626 Ratekau
Tel. 04504/7142646
Fax 04504/7142644
www.kart-bau.de | info@kart-bau.de



altbausanierung | anbau | umbau | neubau | fliesenarbeiten



DIE STEUERBERATER

GRUBE | EVERS | PARTNER

Steuer- und Wirtschaftsberatung | PartG mbB

• Innovativ • Digital • Kompetent •

Zeiss-Straße 19 | 23626 Ratekau | Tel. 04504-8121-01 | Fax 04504-8121-25
info@grube-evers-partner.de | www.grube-evers-partner.de



Der Friseursalon

Inh. Martina Brennecke

Öffnungszeiten

Di-Fr 08.00-18.00 · Sa 07.30-12.30
Am Sportplatz 4 · 23626 Ratekau · Tel. 04504-1758

Verantwortlich
nach vorne blicken.

**Holger + Sebastian
Markmann**

Ratekau,
Bäderstr. 26

Telefon: 04504-59 08

(Tag und Nacht für Sie erreichbar)
www.markmann-bestattungen.de
Sie erreichen uns auch über [f](#)

Markmann
Bestattungen



Bestattungsvorsorge

Wir sind Partner von:



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Fachbetriebe aus der

GMK Gastroeinrichtungen
MARTIN KRAUSE GmbH
Meisterbetrieb

Großküchentechnik

KLIMA KÄLTE Anlagen

Zeißstraße 15 • 23626 Ratekau bei Lübeck
Tel. (0 45 04) 81740 • Fax (0 45 04) 817423
E-Mail: info@gmk-krause.de
www.krause-grosskuechen.de

BERATUNG • PLANUNG • VERKAUF
MONTAGE • SERVICE • NOTDIENST
für Kältetechnik und Großküchentechnik

Feuchtigkeit und Nässe?

Wir lösen Ihre Probleme!

Kellersanierung

Schimmel-Sani-
er-
sys-
teme
Bau-
trocknun-
g
Elastische
Fugen



Balkon-/
Terrassen-
sanierung
Balkon-
beschichtung
Flachdach-
abdichtung
Betonanierung

Fritz Flink

Meisterbetrieb seit 35 Jahren

ABDICHTUNGSTECHNIK ZIMMEREI
GmbH

23689 Pansdorf

0 45 04 - 47 70
www.flink-abdichtung.de

GP **Glaserei**
Petersen
Thorsten Petersen

Garantiert
immer durch Meisterhand!



Wir erledigen ALLES für Sie
schnell und fachgerecht:



Reparaturverglasung • Fenster und Türen • Rollläden
• Insektenschutz • Duschtüren-/Trennwände

23689 Pansdorf • Tel. 04504-708660 • www.glaserei-petersen.de

Auch in diesem Jahr für die dunkle Jahreszeit: Erstklässler der Ratekauer Grundschulen erhalten Warnwesten

Ratekau. Die Tage werden kürzer, und besonders in den frühen Morgenstunden sowie nach Schulschluss herrschen oft schlechte Lichtverhältnisse. Um Unfällen vorzubeugen, setzt die Bürgerstiftung Ostholstein zusammen mit der Verkehrswacht auf präventive Maßnahmen. „Mit den leuchtenden Warnwesten möchten wir dafür sorgen, dass die Kleinsten auf dem Weg zur Schule oder nach Hause gut sichtbar sind“, kommentierte Inge Niemann von der BürgerStift-



Auch in Sereetz sind die ABC-Schützen begeistert, künftig besser gesehen zu werden – nicht nur in der Dunkelheit.



Die Erstklässler in Ratekau freuen sich über ihre leuchtenden Warnwesten.
Fotos: BürgerStiftung/hfr

tung die Übergabe in Sereetz und Ratekau. In Pansdorf erfolgt die Übergabe nach den Herbstferien.

Mit dieser Initiative hoffen die Organisationen, die Anzahl von Verkehrsunfällen mit Kindern nachhaltig zu reduzieren und gleichzeitig die Sensibilität der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Inge Niemann: „Wir bitten alle Eltern, ihren Kindern die Westen auch anzuziehen.“

Vogelkundliche Exkursion am Ruppertsdorfer See

Lübeck/Ratekau. Am Sonntag, dem 9. November, bietet das Museum für Natur und Umwelt in Kooperation mit dem NABU Lübeck um 10 Uhr eine vogelkundliche Exkursion am Ruppertsdorfer See an. Die Exkursion wird fachlich geleitet von Benno Moreth vom NABU Lübeck.

Es ist mit zahlreichen Gänse- und Entenarten zu

rechnen, möglicherweise sind Singschwäne und Zwergsäger zu sehen. Zur Beobachtung können Spektive mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Treffpunkt ist am See. Weitere Informationen lassen sich online unter: <https://museum-fuer-natur-und-umwelt.de/programm> finden.

Für Ratekaus Senioren: „Kaffeekuchentreff“

Ratekau. Zum „Kaffeekuchentreff“ sind alle Senioren der Gemeinde Ratekau eingeladen. Die Veranstaltung wird organisiert vom Dorfvorstand Ratekau, der Feuerwehr Ratekau und dem Seniorenrat Ratekau. Zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit sind Ratekaus Senioren am Samstag, dem 22.

November, von 14.30 bis 17 Uhr, in die Cesar-Klein-Schule eingeladen. Anmeldungen nimmt Marion Schmidt telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 17 bis 20 Uhr unter 04504/707223 oder 0151/26380311 entgegen. Anmeldeschluss ist am Freitag, dem 14. November.

Horst Voßberg GmbH
Elektrotechnik
Gas-, Heizungs-, Ölfeuerungsservice
Installation Reparatur Wartung
Haustechnik Gas-, Öl- und Elektro-
Heizsysteme Satelliten- und Antennenanlagen
Wartungsservice Schornsteinsanierung
Telefon- und Sprechanlagen
Alarm- und Meldeanlagen
04504 7 10 04

© PM-Druck GmbH

Großgemeinde Ratekau

Grundsteinlegung am Lilienberg in Pansdorf: Zuhause in Ostholstein



Wobau-Geschäftsführer Fabian Weist (re.) und Ratekaus Bürgermeister Thomas Keller hießen die Gäste willkommen und sprachen einleitende Worte. (Fotos: Wobau-OH)

Ratekau. Die Wobau-OH feierte die Grundsteinlegung für ihr Neubauprojekt in Pansdorf mit 32 modernen Wohnungen, einer Gästewohnung und einem großzügigen Gemeinschaftsraum. Zu den Anwesenden zählten unter anderem Landrat Timo Gaarz, Vorsitzender im Aufsichtsrat der Wobau-OH, Kreispräsidentin Petra Kirner, stellv. Vorsitzende im Aufsichtsrat, Ratekaus Bürgermeister Thomas Keller, Wobau-Geschäftsführer Fabian Weist, Dirk Heske, Architekt des Planungsbüros Heske und Hochgürtel sowie Dirk Poggensee von der Firma Poggensee (Hochbau/Hauptgewerke).

„Unter dem Motto ‚Jeder für sich, aber keiner allein‘ entsteht hier eine selbstbestimmte Wohnform mit hoher Lebensqualität“, erklärte Fabian Weist vor der Grundsteinlegung. Mit über 40 Prozent öffentlich geförderten Einheiten setze das Projekt zudem ein starkes Signal für bezahlbaren Wohnraum in einem wirt-

schaflich herausfordernden Umfeld. Die Wohnungsrößen werden zwischen 55 Quadratmeter und 100 Quadratmeter betragen. Alle Wohnungen erhalten Einbauküchen, Fahrstuhl und barrierearme Bäder. Ein Stellplatz kann in den Außenanlagen angemietet werden. Lademöglichkeiten für E-Autos sind vorgesehen.

„Zudem bauen wir im kfW-40 Standard. Der Neubau im effizienten KfW-40-Standard sichert niedrigen Energieverbrauch und höchsten Wohnkomfort“, so der Wobau-Geschäftsführer. Die Wärmelieferung aus einem modernen Solarthermiepark setzt ein starkes Zeichen für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Bauen. Darüber hinaus werden Teile der Wandfassade begrünt. Grünfassaden verbessern das Mikroklima, reduzieren die Aufheizung von Gebäuden und tragen aktiv zur CO2-Bindung bei. Zudem steigern sie die Lebensqua-

Fabian Weist (v.l.), Dirk Poggensee, Erik Heske und Thomas Keller beim Einmauern der Zeitkapsel.



Hans Höppner  Inh. Jörn Jahnke
• Heizöl • Flaschengas
Diesel u. Dieseltankstelle
Grillkohle mit extra langer Brenndauer!
Ernst-Abbe-Str. 18 · 23626 Ratekau · Tel. 0 45 04 / 14 01

lität, fördern die Biodiversität in Gemeinden und gelten heute als wichtiger Bestandteil nachhaltiger Neubauten.

Die ersten Mieter sollen bereits zum zweiten Quartal 2027 in ihr neues Zuhause einziehen können. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir den vorgegebenen Zeitplan einhalten werden.

Die gesamten Baukosten belaufen sich auf rund 9,4 Millionen Euro. Die bereits jetzt große Nachfrage nach diesem Neubau stimmen den Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung – des kommunalen Wohnungsunternehmens – für die Zukunft sehr positiv, auch weiterhin zukunftsgerichtete Wohnungen zur Verfügung zu stellen.

Reisebüro

Urlaubsgefühl
Inh. Silke Süzen

„...ein gutes Gefühl.
...eine gute Reise.“

Eutiner Str. 23 · 23689 Pansdorf
Telefon 0 45 04-7 14 91 57
Fax 7 14 93 14
info@reisebuero-urlaubsgefuhl.de

Hintergrund:

An dem kommunalen Wohnungsunternehmen Wobau-OH mit Sitz in Eutin ist der Kreis Ostholstein wesentlich beteiligt. Zu den weiteren Gesellschaftern gehören 26 Städte/Gemeinden aus dem Kreis Ostholstein. Die Gesellschaft bewirtschaftet rund 1.900 Wohnungen im gesamten Kreisgebiet.

KAROW & KLÖFKORN
VERSICHERUNGSKOMPETENZ IM NORDEN

IHRE KOMPETENTEN ANSPRECHPARTNER

für private und gewerbliche Risikoabsicherung!

Florian Karow, Timo Klöfkorn & Team

Generalagentur der Mannheimer Versicherungen
Bäderstraße 24 · 23626 Ratekau
Tel. 04504-78828 · karow-kloefkorn@mannheimer.de
www.kk-ohg.de

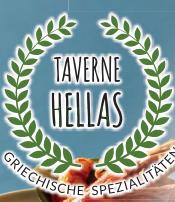


IHR PROJEKT. UNSERE LEIDENSCHAFT.

LANGBEHN ZUM GRELLBERG 9
23689 PANSDORF
TEL. 04504 - 70 70 90
Bau- u. Recycling GmbH INFO@LANGBEHNBAU.DE

**RECYCLING - ENTSORGUNG - SCHÜTTGÜTER
TIEFBAU - ABBRUCH - KOMMUNALARBEITEN**

Achtung:
Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachts- oder Familienfeier einen Termin in unserer Taverne!





NIKOLETTA-PLATTE
Putenbrust- u. Schweinefilet, Schweine- u. Lammkotelett, Suvlaki, mit Tzatziki, Reis, Pommes frites und Salat

20,- €

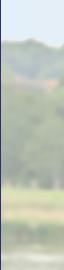
GEORGIOS-PLATTE
1 Lammsteak, 1 Rumpsteak, 1 Lammfilet mit Kräuterbutter, Tzatziki, Reis, Pommes frites und Salat

22,- €

**ÖFFNUNGS-
ZEITEN:**

Montag Ruhetag | Dienstag – Samstag 17.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 11.30 – 14.00 & 17.00 – 21.30 Uhr
Unsere Küche schließt immer ca. 30 Minuten vorher

Rosenstraße 2 | Ratekau | Tel. 04504-714800 | www.taverne-hellas.com





Fachbetriebe aus der



**Bei uns wird
SERVICE
groß geschrieben!**

Reisebüro Ratekau
Bäderstraße 34
23626 Ratekau
Tel. 04504 7144801
info@reisebuero-ratekau.de
www.reisebuero-ratekau.de

DITTMER
BAUBETREUUNG

**FENSTER • TÜREN
ROLLÄDEN**

MIRKO DITTMER

Fon: 04504 - 61 00
Fax: 04504 - 70 80 519
Mobil: 0172 - 45 48 155

Ernst-Abbe-Straße 7
23626 Ratekau
dittmerbaubetreuung@yahoo.com

An zwei Samstagen Anfang November und Mitte Dezember: Ratekau nimmt kostenlos Laub der Straßenbäume an

Ratekau. Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Ratekau die kostenlose Abnahme von Laub der Straßenbäume an. Da nach der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde die Anwohner an Straßen verpflichtet sind, diese zu reinigen, kommt bei vielen Anliegern allerhand Laub zusammen. Durch die Laubsammelaktion soll den Anliegern die Entsorgung des Laubes der Straßenbäume erleichtert werden.

Am Samstag, dem 8. November, und



Der Bauhof befindet sich
an der Bäderstraße
direkt hinter dem Rathaus.



An zwei Terminen nimmt der Bauhof in Ratekau kostenlos das Laub
der Straßenbäume an.

am Samstag, dem 13. Dezember, jeweils von 8 bis 12 Uhr, kann auf dem Bauhof in Ratekau, Bäderstraße 19 (hinter dem Rathaus), Laub der Straßenbäume kostenlos abgegeben werden. Sonstige Gartenabfälle werden nicht angenommen.

Kastanienlaub ist in separaten Säcken anzuliefern, damit es in der Müllverbrennungsanlage entsorgt werden kann. Grund für diese Maßnahme ist der Befall durch die Ross-

kastanien-Miniermotte. Die Kastanienbäume sind in den letzten Jahren von dieser Miniermotte extrem befallen worden. Die Larven dieser Motte fressen sich durch die Kastanienblätter, als Folge werden die Blätter frühzeitig braun und früher abgeworfen. Um die weitere Entwicklung der Motte und damit die Zerstörung der Bäume aufzuhalten, muss das Laub unbedingt entfernt und verbrannt werden.

Ratekauer Wehrführung nach Wiederwahl vereidigt

Ratekau. Nach erfolgreicher Wiederwahl auf der Mitgliederversammlung am 12. September wurden Marc Papendorf (2.v.li.) und Torsten Kempf nun am 16. Oktober von der Gemeindevertretung unter Vorsitz von Bürgermeister Daniel Thomaschewski (re.) in ihren Ämtern als Ortswehrführer beziehungsweise Stellvertreter des Ortswehrführers bestätigt und durch Bürgermeister Thomas Keller (li.) für sechs weitere Jahre als Ehrenbeamte der Gemeinde Ratekau vereidigt. Beide freuen sich als Führungsspitze die Ratekauer Wehr mit ihren 50 Aktiven, zwei Verwaltungsmitgliedern und zehn Ehrenmitgliedern weiter leiten zu dürfen.



Standesamt geschlossen

Ratekau. Die Gemeindeverwaltung Ratekau teilt mit, dass das Standesamt aus organisatorischen Gründen am Mittwoch, dem 12. November, geschlossen ist. Am Donnerstag, dem 13. November, ist das Amt wie gewohnt ab 8 Uhr wieder geöffnet.

pro Natur

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Torsten Berkau
23626 Ratekau
Tel.: 04504 / 7142 198
www.gartenservice-berkau.de

- GARTENPFLEGE
- GARTENGESTALTUNG
- PFLASTERARBEITEN
- BEPFLANZUNG
- JAHRESPFLEGE
- in gärtnerischer Gestaltung -

CONTAINER-VERLEIH

OSTSEE
FLIESENPARTNER
Meisterbetrieb
Inhaber Michael Falk

**Ihr zuverlässiger
Handwerkspartner
an der Lübecker Bucht!**

- ◆ Fliesenarbeiten
- ◆ baulicher Brandschutz
- ◆ Innenausbau u.v.m.

Bergstraße 11 · 23689 Luschendorf
Tel. 04504-3053 · 0162-9735652
E-Mail: m.falk.196400@icloud.com

TV-BODEIT Hifi Satellit Digital
Fred Bodeit, Elektrohandwerksmeister, staatl. gepr. Techniker

GÜNSTIG Neugeräte u. gebrauchte Farb-TVs

- Farb-TVs
- DVD
- Videoanlagen
- Wertgarantie
- Satellitenanlagen Reparaturen u. Wartung

Sandfeld 7 · 23626 Ratekau · Tel. 0 45 04 - 7 87 00

Großgemeinde Ratekau

Gemeinsam Hoffnung schenken:

Förderverein für ein Kinderhospiz in Ostholstein / Lübeck in Gründung

Pansdorf/Ostholstein/Lübeck. „In unserer Region fehlt bislang ein Ort, an dem schwerstkranke Kinder und ihre Familien in ihrer schwersten Zeit liebevoll begleitet und unterstützt werden können“ sagt Stefan Perner, Vorsitzender des Vorsitzenden des Familienhospiz „Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.“ in Pansdorf.

Ein Kinderhospiz bedeutet Geborgenheit, Entlastung und Menschlichkeit – ein Zuhause auf Zeit, in dem das Leben zählt. Daher möchten wir in Ostholstein/Lübeck einen Förderverein zur Realisierung eines Kinderhospizes gründen. Unser Ziel ist es, Aufmerksamkeit zu schaffen, Spenden zu sammeln und langfristig den Aufbau und Betrieb eines Kinderhospizes in unserer Region zu ermöglichen.“



Möchte einen Förderverein für ein Familienhospiz in der hiesigen Region gründen: Stefan Perner, Vorsitzender des Familienhospiz „Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.“ in Pansdorf. Foto: Archiv/privat



Das „Haus Pegasus“ ist Sitz des „Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.“. Hier entstand die Idee, einen Förderverein zu gründen.

hanseatische sanitär klaus-otto leible gmbh
HEIZUNG · SOLAR · SANITÄR
Wärmepumpen · Holz-/Pelletheizungen
Hasselhorst 7 · 23689 Techau
Tel. 04504 1832 · www.hs-leible.de

Steuern? Wir machen das.



VLH.



Beratungsstelle
Pansdorf

Bahnhofstr. 2, 23689 Pansdorf
Christoph.Juers@vlh.de
04504 2158138

Termine online:
www.terminland.de/christoph.juers

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Haargalerie
Inh. Melanie Schall



Bäderstraße 26 · 23626 Ratekau
Telefon 04504 277 34 65
www.deine-haargalerie.de
info@deine-haargalerie.de

Friseur/in Teil- oder Vollzeit gesucht (m/w/d)

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



LOCKIS
BESTATTUNGSHAUS
1896 125 Jahre 2021



Pansdorf
Eutiner Straße 104
Tel: 04504 - 1842

Lübeck
Ostpreußenring 25
Tel: 0451 - 7099770

Bad Schwartau
Eutiner Straße 2
Tel: 0451 - 16082660

2. Ostholsteiner Tag der Inklusion: Ein Tag, der bewegt und verbindet

Ostholstein. Kürbissuppe unter freiem Himmel ausgeben? Offiziell nicht gestattet. Schnell war ein Zelt besorgt. Diese Mischung aus Teamgeist, Mut und Improvisation prägte den 2. Ostholsteiner Tag der Inklusion, der vor Kurzem rund 500 Menschen zur neuen barrierefreien Mehrzweckhalle am Oldenburger Schulcampus lockte. Mit Kultur, Infoständen, Kuchentafel, Spiel- und Mitmachaktionen wurde das Gebäude zu einem bunten Erfahrungsräum für Teilhabe und Begegnung. Draußen gab es Suppe, Waffeln und alkoholfreie Cocktails. Schon am Vormittag trafen sich zahlreiche Fachkräfte, Engagierte und Interessierte aus dem Kreisgebiet zum „Netzwerktreffen Inklusion“. Beim



Viele Interessierte aus dem gesamten Kreisgebiet fanden sich beim 2. Ostholsteiner Tag der Inklusion in Oldenburg ein. (Fotos: KJN/hfr)

Effizient. Stilvoll. Stressfrei.

CASAMIGA
HOME STAGING & REDESIGN
by Jessica Petermann

ES IST ZEIT

Ihre Ferienwohnung wieder schick zu machen und Buchungszahlen zu steigern!

JETZT

kostenloses Erstgespräch vereinbaren
unter Tel. 0151-11 82 7723

www.casamiga.de

GARTEN

...und was fehlt in Ihrem Garten?

Kremerskothen
Garten- und Landschaftsbau

Scharbeutz · Tel: (04524) 7 40 33 · www.kremerskothen.com

ANDREAS SCHILLING

Bautenschutztechnik

Wir sind Ihr Ansprechpartner für die Beseitigung von Durchfeuchtungsschäden an **Mauerwerksfassaden**, **Balkonen** und **Terrassen**, sowie für die Beseitigung von **Kellerdurchfeuchtungen** in Fehmarn und der Ostseeküste.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Tel. 04372 / 99 19 23 | www.kellerdurchfeuchtung.de

JANUS

BAUSTOFFE | FACHMARKT | HOLZ | BAUELEMENTE | TIEFBAU

**FÜR ALLE
PROFIS
UND DIE, DIE ES NOCH
WERDEN WOLLEN**

Qualität zu fairen Preisen!

Weksbergstr. 1 | 23730 Neustadt | Tel.: 04561 51 020 | www.janus-baustoffe.de

Miles-Paul stellte mit seiner blinden Leseassistentin Sabine Lohner, den Roman Zündeln an den Strukturen vor und sprach mit Gästen. Das Ensemble des Theaters der Begegnung zeigte, wie nah Humor, Einfallsreichtum und Nachdenklichkeit in der Inklusion beieinanderliegen. Beide Vorstellungen wurden von Gebärdensprachdolmetscherinnen begleitet.

Ein besonderer Hingucker im Foyer war das große Wimmelbild der Hamburger Illustratorin Katrin Werbeck – eine visuelle Zusammenfassung vieler Aktionen und Angebote in beiden Hallenteilen. Besucher konnten ihre Gedanken zu Inklusion mit Stiften, Zeichnungen und Symbolen darunter ergänzen. So entstand im Laufe des Tages eine lebendige Collage, die zeigte, was Inklusion in Ostholstein bedeutet: Vielfalt, Bewegung, Miteinander, Hinterfragen. Organisiert wurde alles von einem Team um Martina

Scheel, Behindertenbeauftragte der Stadt Oldenburg, und Sebastian Bertram von der Plattform Inklusive Jugendarbeit Ostholstein (KJN Neustadt i. H.). „Auf den letzten Metern war noch vieles zu tun und zu bedenken“, so Scheel. „Aber die Hilfsbereitschaft war groß – so geht Inklusion.“ Bertram ergänzte: „Ein riesiges Dankeschön an alle, die mitgeplant, aufgebaut, gebacken, gekocht, gespielt, gelesen, begleitet, zugehört, abgebaut und aufgeräumt haben. Ohne euch wäre der Tag nicht möglich gewesen!“

Schirmherr war Landrat Timo Gaarz, der beide Veranstaltungsteile eröffnete. Träger war der Oldenburger Sportverein von 1865 e. V., gefördert von der Stadt Oldenburg i. H., dem Kreis Ostholstein und der Corinths-Stiftung. 2026 geht es weiter – am 18. September in Bad Schwartau. Wer sich beteiligen möchte, kann sich schon jetzt melden: info@inklusive-jugendarbeit-oh.de.



Spielen mit allen Sinnen.

Kleine Waldschänke: Gemütlicher Klönschnack „open Hus“

Klingberg. Ehrenamtliche des Klingberger Kulturvereins Kleine Waldschänke laden am Sonntag, dem 9. November, zum lockeren Treffen und geselligem Miteinander in die gemütliche Reetdachkate ein. Von 11 bis 14 Uhr sind neue und alte Klingberger, Nachbarn sowie kulturell Interessierte herzlich eingeladen, in der Seestraße 56/Ecke Uhlenflucht ins Gespräch zu kommen – über Lokal- und Kulturtipps, Alltägliches oder einfach zum Netz-

werken. Für einen Imbiss ist gesorgt. „Gerade in der dunkleren Jahreszeit freuen wir uns, eine Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein anzubieten“ sagt Brigitta Rubach, Sprecherin des Vereins. „Wir laden ganz im Sinne unseres Mottos ‚Kunst – Kultur – Begegnung‘ in ungezwungener Atmosphäre dazu ein, Kontakte zu knüpfen und sich über das Leben vor Ort auszutauschen.“ Weitere Informationen: www.kleinewaldschaenke.de.

Mit Laternenenumzug und Feuershow: Niendorf/Ostsee feiert St. Martin

Niendorf/Ostsee. Der Fremdenverkehrsverein Ostseeheilbad Niendorf e.V. lässt auch 2025 wieder eine alte Tradition aufleben und lädt Jung und Alt am Samstag, dem 8. November, zum Martinsritt in Niendorf/Ostsee ein.

„Gerade in der heutigen Zeit hat die Geschichte von Sankt Martin, der seinen Mantel mit dem frierenden Bettler teilt, mehr Aktualität denn je,“ heißt es vom Veranstaltenden Verein.

Los geht es um 17 Uhr in der Niendorfer Petri Kirche, in der Pastor Johannes Höpfner die Martinsgeschichte stimmungsvoll erzählt. Im Anschluss wird Sankt Martin hoch zu Pferde den feierlichen Later-

nen-Umzug anführen. Die „Vogelberg-Musik“ aus Grömitz wird den Laternenenumzug zum Niendorfer Balkon begleiten. „Das Ganze bei hoffentlich gutem Wetter und von vielen Fackel- und Laternenträgern begleitet“, so Andreas Müller, Vorsitzender vom Fremdenverkehrsverein. Der Weg des Laternen- und Fackelumzugs führt von der Kirche über den Paduaweg in die Strandstraße und dann über die Strandpromenade – an der Ostsee entlang – zum Niendorfer Balkon (Seebrückenvorplatz). Dort wird dann Sankt Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilen. Vor Ort können sich alle Teilnehmer an einem Feuer aufwärmen und sich mit Getränken, Würstchen,

Waffeln, Marshmallow und Stockbrot stärken. Der Dorfvorstand Niendorf/Ostsee unterstützt das Event beim Verteilen des Stockbrots und den Marshmallows, die am Feuerkorb geröstet werden können. Der Fremdenverkehrsverein Ostseeheilbad Niendorf, der Förderverein des Evangelischen Kindergarten Niendorf/Ostsee, der Niendorfer Dorfvorstand und die Freiwillige Feuerwehr Niendorf/Ostsee kümmern sich um den Verkauf zu familienfreundlichen Preisen auf dem Niendorfer Balkon. Außerdem werden Feuerkünstler, das Duo „Flamba“ aus Hamburg, mit zwei Showeinlagen auftreten. Die Veranstaltung endet gegen 20 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.



Auf dem Seebrückenvorplatz wird Sankt Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilen.
(Foto: TSNT GmbH/Archiv)

Polizeibericht: Pkw kippt nach Verkehrsunfall auf die Seite

Haffkrug. Am vergangenen Freitagvormittag, 31. Oktober, kam es auf der Bundesstraße 76 in Scharbeutz zu einem Verkehrsunfall. Aus bislang noch ungeklärter Ursache verlor eine 84-jährige Autofahrerin die Kontrolle über ihren Pkw. Sie kollidierte mit einem Leitpfosten, der Leitplanke und einem Baum, wodurch der Pkw auf die Fahrerseite kippte. Die Fahrzeuginsassen wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert.

Die 84-jährige deutsche Ostholsteinerin beführte mit ihrem grauen Opel Meriva die Bundesstraße 76 aus Eutin kommend in Richtung Haffkrug. Auf Höhe des Ehrenfriedhofs in Haffkrug verlor sie die Kontrolle über ihren Pkw. Zeugen zufolge habe sie vor der Kollision die Bundesstraße mit stark verringelter Geschwindigkeit befahren und sei anschließend ungebremst nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Danach ist sie mit einem Leitpfosten, der Leitplanke und einem Baum kollidiert, wodurch das Fahrzeug auf die Fahrerseite kippte.

Die Fahrzeuginsassen konnte sich nicht selbstständig aus ihrem Pkw befreien. Zeugen und Ersthelfer verständigten daraufhin den Notruf. Neben den Freiwilligen Feuerwehren aus Haffkrug und Scharbeutz wurden noch ein Rettungswagen, ein Rettungshubschrauber sowie Beamte des Polizeiautobahnreviers Scharbeutz zu dem Unfallort entsandt.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr befreiten die Frau aus dem Fahrzeugwrack und übergaben sie zur Weiterversorgung an den Rettungsdienst. Sie wurde leicht verletzt in ein nahegelegenes Krankenhaus eingeliefert. Die Ermittlungen werden durch das Polizeiautobahnrevier Scharbeutz geführt. Alkoholkonsum konnte als Unfallursache vor Ort ausgeschlossen werden.

An dem Opel Meriva ist ein Schaden in Höhe von 10.000 Euro entstanden. Das Auto musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden.

Die Bundesstraße 76 war aufgrund des Einsatzes über mehrere Stunden komplett gesperrt.

Niendorfer Hausfrauen: Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Niendorf. Die Niendorfer Hausfrauen fahren am Freitag, dem 28. November, zum Weihnachtsmarkt nach Gut Basthorst. Die Fahrt beginnt ab 11 Uhr Haltestelle Schwimmbad, danach hält der Bus wie gewohnt an jeder Haltestelle bis Famila ZOB.

Die Rückkehr in Niendorf ist gegen 18.30 Uhr geplant. Die Teilnahme an der Fahrt kostet 20 Euro für Mitglieder des Hausfrauenvereins, Nichtmitglieder zahlen 30 Euro. Wer dabei sein möchte, meldet sich

an bei Birgit Langbehn unter Telefon 04503/ 6425 (oder auf den AB sprechen). Die Fahrt muss bis eine Woche, vorher, also Freitag, den 21. November angemeldet und bezahlt sein. Es sind nur noch wenige Plätze frei.



**Durch gezielte Investitionen
gut aufgestellt in die Zukunft.**

Mit der Sparkasse Holstein und Deutsche Leasing finden Sie die passenden Finanzierungsmöglichkeiten für die Transformation Ihres Unternehmens.

In Partnerschaft mit:

Deutsche Leasing |

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Holstein**

Vorpremiere: Musikalische Krimi-Lesung zur Cap-Arcona-Katastrophe

Haffkrug. Am Sonntag, dem 9. November, um 17 Uhr lädt der Dorfverein in Haffkrug zur Vorpremiere der musikalischen Krimi-Lesung „Unter dem Strand“ ins Haffhuus im Haffwiesenpark ein. Autorin Turid Müller, für ihr Debüt bereits für den GLAUSER-Preis nominiert, stellt Passagen aus ihrem neuen Roman vor, der am 2. April nächsten Jahres beim Piper Verlag erscheinen wird. Im Zentrum des Buches steht die Cap Arcona, ein Schiff, das kurz vor Kriegsende im Mai 1945 in der Lübecker Bucht versank – eine der größten Katastrophen der Ostsee, deren Nachwirkungen bis heute spürbar sind.

„Die eigene Geschichte lässt sich nicht verdrängen“, sagt Müller, „man kann ihr nur begegnen.“ Begleitet wird die Lesung von Gitarrist Torge Niemann, der eigens für den Abend



In einer Vorpremiere stellt Turid Müller ihren neuen Roman „Unter dem Strand“ vor, der im kommenden Frühjahr erscheinen wird.

Foto: Torge Niemann

Bad Schwartau. Die Stadt Bad Schwartau eröffnet am Dienstag, dem 11. November, um 17 Uhr im Foyer des Rathauses die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ – eine spannende und generationenübergreifende Auseinandersetzung mit den Lebensrealitäten von Frauen in Ost- und Westdeutschland von den 1950er bis 1980er Jahren. Herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur zum 35. Jahrestag

Ausstellungseröffnung in Bad Schwartau: „Frauen im geteilten Deutschland“

der deutschen Einheit zeigt Medienschaffterin und Kuratorin Clara Marz auf insgesamt zwanzig Plakaten die unterschiedlichen Lebenswelten von Frauen und wie sie in beiden deutschen Staaten Gesellschaft, Politik und Wirtschaft prägten.

Die Ausstellung stellt Biografien, historische Fotografien und Dokumente vor, die die Rolle der Frauen in der Gesellschaft zeigen. Sie beleuchtet ihren unermüdlichen Einsatz

für Selbstbestimmung, Freiheit und Gleichberechtigung und hinterfragt so manche – bis heute bestehende – Klischees und stereotype Rollenbilder: „Die Westfrau wird oft entweder als ‚Heimchen am Herd‘ oder als knallharte Karrierefrau beschrieben. Die Ostfrau hingegen steht im Kohlebergbau ‚ihren Mann‘. Sie wird als tough bezeichnet oder auch als Rabenmutter, weil sie ihre Kinder in die Krippe gibt. Die Westfrau gendert, während die Ostfrau damit nichts anzufangen weiß. Die Ostfrau gilt mal als Verliererin, mal als Gewinnerin der deutschen Einheit. Die Liste der Zuschreibungen ist lang. Obwohl sie sich teilweise grotesk widersprechen, zeugen sie doch alle von der Überzeugung, man wisse genau, wie DIE Ostfrau und DIE Westfrau eigentlich ticken. Vor allem eines scheint klar zu sein: Sie ticken alle gleich, aber im Vergleich zum anderen Teil Deutschlands sehr unterschiedlich. Woher kommen diese Zuschreibungen? Und was ist an ihnen dran?“ (Zitat: Bundesstiftung Aufarbeitung)

komponierte Stücke präsentiert. Zwischen den Kapiteln spricht die Autorin über ihre Recherchen und die Verbindung zwischen Erinnerungskultur und Gegenwart. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch mit Wilhelm Lange, Dr. Caroline Fricke und Melanie Zühlke vom Museum Cap Arcona in Neustadt sowie Karin Bühring vom Verein für Regionalgeschichte Scharbeutz. Der Buchladen Belletrist richtet einen Büchertisch aus, Spenden für den Verein „Zukunft braucht Erinnerung e.V.“ werden erbeten.

Tickets sind ab sofort im Vorverkauf zum Stückpreis von 10 Euro erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 13 Euro. Vorverkaufsstellen sind Ostseeapotheke Haffkrug, der Postshop im REWE Haffkrug sowie die TALB im Kurparkhaus Scharbeutz.

Die spannende Ausstellung macht die Erfahrungen von Frauen sichtbar, die in zwei unterschiedlichen politischen Systemen lebten, arbeitenden, Familien gründeten, sich politisch engagierten oder schlüssig versuchten, ihren Alltag zu gestalten. Besonders im Fokus stehen Themen wie Bildung und Beruf, Familie und Kindererziehung, Sexualität und Selbstbestimmung sowie der Wandel von Rollenbildern bis in die Gegenwart. Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich für alle, die Geschichte lebendig erleben möchten. Sie lädt dazu ein, Vertrautes neu zu sehen und bisher Ungehörtes zu entdecken – berührend und überraschend aktuell. Begleitend zur Ausstellungseröffnung bietet die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Antje Barella, zusätzliche Informationen und Raum für Fragen und Gespräche an.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zur Ausstellung, die bis zum 27. November im Rathaus zu sehen ist, gibt es unter www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/frauen-im-geteilten-deutschland.

Sitzungen und Ausschüsse

Ratekau. Am morgigen Donnerstag, dem 6. November, tagt der **Hauptausschuss** der Gemeinde Ratekau. Themen im öffentlichen Teil der Sitzung sind nach einer Einwohnerfragestunde und Bekanntgaben die Neu- beziehungsweise Nachbesetzungen im Gemeindewahlaußchuss sowie grundsätzliche Informationen zum Haushalt 2026.

Personal- und Grundstücksangelegenheiten sowie interne Mitteilungen des Bürgermeisters sind Inhalte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, die um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eröffnet wird.

Stadtbücherei Bad Schwartau:

Kostenlose Puzzle-Tauschbörse

Bad Schwartau. Zum zweiten Mal veranstaltet die Stadtbücherei Bad Schwartau, Markt 14, eine kostenlose Puzzle-Tauschbörse.

Am Mittwoch, dem 12. November, können Interessierte von 15.30 bis 17 Uhr im Erdgeschoss der Bücherei teilnehmen.

Die Teilnahme ist einfach: Wer ein vollständiges Puzzle mitbringt, erhält dafür einen Tauschcoupon. Dieser kann direkt vor Ort gegen ein anderes Puzzle eingetauscht werden. Es können maximal drei Puzzle pro Person getauscht wer-

den.

Die Teilnehmer können ihre Puzzles auch bereits am Vormittag des selben Tages bis 13 Uhr in der Bücherei abgeben. Es wird darum gebeten, darauf zu achten, dass die mitgebrachten und getauschten Puzzles vollständig sind. So bekommen gut erhaltene Spiele eine neue Chance und sorgen zu Hause für frischen Spielspaß.

Im Obergeschoss steht zusätzlich ein Puzzle-Tisch bereit. Hier kann gemeinsam gepuzzelt und ins Gespräch gekommen werden.

Unser Familienwochenblatt kommt jeden Mittwoch zu Ihnen nach Hause!

Wir sind ein modern ausgestattetes Mediendienstleistungsunternehmen. Unser Schwerpunkt ist die fachgerechte digitale Herstellung von Layout, Satz und Datenverarbeitung.

- Geschäftsdrucksachen
- Vereinszeitungen
- Einladungskarten
- u.v.m.

Wir beraten Sie gern!

Satzstudio und Layout-Agentur



Mühlenweg 3 | Timmendorfer Strand
Tel. 0 45 03 / 21 40 | www.pm-druck.com
www.reporter-tdf.de | anzeigen@reporter-tdf.de



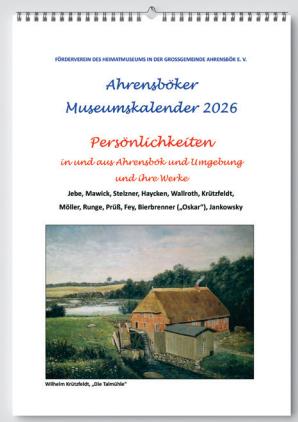
Ahrensböker Museumskalender 2026 demnächst im Ort erhältlich

Ahrensbök. Der diesjährige Ahrensböker Museumskalender ist da. Er zeigt Persönlichkeiten in und aus Ahrensbök und Umgebung und ihre Werke: Jürgen Jebe mit Ikonenmalerei, Eckhard Mawick mit Bumerangs, Hermann Stelzner mit Tauchtechnik, Andreas und Antonie Hacken mit einer Stiftung, Ernst Wallroth als Pastor und Heimatkundler, Wilhelm Krützfeldt als Kunstmaler, Theodor Möller als Fotograf und Heimatkundler, Alfred

Runge als Architekt, Ernst und Elly Prüß mit einer Stiftung für das Ahrensböker Bürgerhaus, Carl Fey auf der Talmühle als Restaurator und Glaskünstler, Hans Bierbrenner als Karikaturist und Schnellzeichner „Oskar“, Günter Jankowsky als Designer und Galerist mit dem bekannten Kalenderum. Darüber hinaus standen auch weitere Personen zur Auswahl, zum Beispiel solche, die schriftstellerisch, künstlerisch oder wissen-

schaftlich tätig waren. Der Kalender zeigt die Vielfalt an Talenten, die ein Ort hervorbringen kann. Zu allen Personen besitzt das Heimatmuseum Ahrensbök Ausstellungsstücke und Archivalien, das man von März bis November donnerstags von 16 bis 18 Uhr besuchen kann.

Ab Mitte November ist der neue Kalender in Ahrensbök im Heimatmuseum, in der Lotto-Annahmestelle von Langer und bei „Getränke Gold“ für 12 Euro erhältlich.



Empfehlenswerte Betriebe von A-Z

Mit unserem Namen stehen wir für Service und Leistung!



Anruf genügt!!

FAHRRÄDER

Martin Spuida
Das Fahrrad
IHR FAHRRADSPEZIALIST
Verkauf - Service - Zubehör - Ersatzteile
Moorredder 15 · Tel. 0 45 02 - 35 50
E-Mail: Fahrrad-Spuida@web.de Internet: www.dasfahrradspuida.de

HOLZ- U. ZIMMERERARBEITEN

HOLZ- UND ZIMMERERARBEITEN
VON MEISTERHAND



Telefon & WhatsApp
0151 29095574

Fields of Green Holzwerkstatt
Stockelsdorf | Horsdorf

Jörg Ahrens
Zimmermeister
joerg@fields-of-green.de
www.fields-of-green.de

Fields of Green
Holzwerkstatt



GARTENPFLEGE



Landschaftsgärtner A. Fuhrmann
Familienbetrieb – führt zuverlässig aus:
Gartenpflege
Telefon 0177-7 05 68 04

MOTORGERÄTE

Herbstinspektion

STIHL **SABO** **Husqvarna**
HONDA
POWER EQUIPMENT

WEIBANG **JOHN DEERE**

Fachgerechte
Inspektion bei uns!



MOTOR GERÄTE **GmbH**
Ahrensbök

Dieksbarg 3, direkt an der B 432, 23623 Ahrensbök
Tel. 0 45 25 / 4 90 49 + 4 90 59, Fax 0 45 25 / 4 90 69
www.motorgeraete-ahrensboek.de

GAS-GERÄTE-DIENST

Unser Team hat Kapazitäten für Sie frei!


(04 51)
49 22 78

Ihr Spezialist
für Heizung und Warmwasser

Gas-Geräte-Dienst
Gammelien GmbH

Meisterbetrieb
23617 Stockelsdorf · Albert-Einstein-Str. 28
E-Mail: info@gas-geraete-dienst.de
www.gas-geraete-dienst.de

• Wartungs- und Störungsdienst für viele Fabrikate
• Wartungsverträge • Sanitärarbeiten

UMZÜGE

UMZÜGE
Max Preuss

Wir ziehen Sie um!
Tel. 0 43 42 / 31 01

www.umzuege-preuss.de

Dunkelheit ist Einbruchszeit

Lübeck/Ostholstein. Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, steigt erfahrungsgemäß auch die Zahl der Wohnungseinbrüche. Denn Einbrecher nutzen die frühe Dämmerung, um unbemerkt ihre Taten zu begehen. Zum „Tag des Einbruchsschutzes“ in der vergangenen Woche erinnert die Polizeidirektion Lübeck daran, rechtzeitig an die Sicherheit der eigenen vier Wände zu denken. Der bundesweite Aktions- tag findet immer an dem Sonntag statt, an dem die Uhren auf Winterzeit umgestellt werden - in diesem Jahr war das also am 26. Oktober. Unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ rief die Präventionsstelle der Polizeidirektion Lübeck dazu auf, die gewonnene Stunde der Zeitumstellung sinnvoll zu nutzen und gibt folgende Tipps: „Prüfen Sie, wie sicher Ihr Zuhause ist – und befreien Sie sich auf die dunkle Jahreszeit vor! Ein gut beleuchtetes Zuhause schreckt Einbrecher ab. Schalten Sie in den Abendstunden Licht ein – am besten mit Zeitschaltuhren oder

Bewegungsmeldern. Auch eine aufmerksame Nachbarschaft kann viel bewirken: Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche oder fremde Personen in Ihrer Umgebung und informieren Sie im Zweifel die Polizei.

Richtiges Verhalten schützt:

- Schließen Sie Ihre Haustür immer ab, auch wenn Sie nur kurz weg sind.
- Fenster sollten bei jeder Abwesenheit vollständig geschlossen sein. Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster.
- Verstecken Sie Ersatzschlüssel niemals draußen.
- Schauen Sie sich die Mechanik



Einbruchsschutzberaterin Heike Schmidt von der Präventionsstelle der Polizeidirektion Lübeck informiert über wirkungsvolle Einbruchschutzmaßnahmen.

Foto: Polizeidirektion Lübeck

Ihrer Fenster und Türen einmal an. Fenster, die mit einer guten Anzahl an Pilzkopfzapfen und dazu entsprechenden Sicherheitsschließlücken verriegelt sind, lassen sich durch Einbrecher kaum öffnen. Aber auch schon einfache Aufschraubsicherungen

gen als Nachrüstungen erhöhen die Sicherheit erheblich.“

„Fenster und Türen sind oft nicht so sicher, wie sie dem einzelnen Wohnungsinhaber erscheinen“, erklärt Heike Schmidt, Präventionsbeamtin der Polizeidirektion Lübeck. „Einbrecher nutzen Schwachstellen gezielt aus – aber viele Einbrüche ließen sich durch richtiges Verhalten und geprüfte Sicherheitstechnik verhindern. Wer sich rechtzeitig informiert, ist klar im Vorteil.“

Kostenlose Beratung durch die Einbruchsschutzberater der Polizei

Auch die Polizeidirektion Lübeck bietet kostenlose und neutrale Vor-Ort-Beratungen zum Einbruchschutz direkt vor Ort an. Dabei zeigen speziell geschulte Beamte der Präventionsstelle, wie das Zuhause sicherer gemacht werden kann. Eine Terminvereinbarung bei der Polizeidirektion Lübeck ist unter der Telefonnummer 0451/1311420 oder per E-Mail einbruchschutz.luebeck.pd@polizei.landsh.de möglich.

Berufliche Neuorientierung aus gesundheitlichen Gründen

Lübeck/Ostholstein. Manchmal kommt ein Punkt im Leben, an dem Körper oder Geist zu streiken beginnen. Wenn diese Situation dauerhaft auch Auswirkungen auf die Arbeit hat, ist es an der Zeit, sich mit der eigenen beruflichen Situation und den beruflichen Möglichkeiten auszutauschen.

„Wir bieten Ihnen im Rahmen unserer Veranstaltung an, den Beginn dieses Prozesses zu begleiten. Gemeinsam möchten wir erkunden, wie Sie eine berufliche Veränderung unter der Berücksichtigung der individuellen gesundheitlichen Situation erfolgreich bewältigen können. Da-

bei zeigen wir auch auf, wo es weitere Unterstützungsmöglichkeiten gibt“, erklären Jessica Fischer und Melanie Steinhäuser, die Lübecker Expertinnen im Team Berufsberatung im Erwerbsleben.

Die kostenfreie Veranstaltung findet

am Dienstag, dem 11. November, von 16 bis 17.30 Uhr in den Räumlichkeiten der VHS Lübeck (Raum 3.12), Falkenplatz 10, in Lübeck statt.

Die Anmeldung erfolgt über die VHS Lübeck telefonisch unter 0451/122-4021 oder per E-Mail an vhs@luebeck.de unter Angabe der Kursnummer 508-720.

Online-Veranstaltung:

FOBO – Die Angst, im KI-Zeitalter ersetzt zu werden

Lübeck/Ostholstein. Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Arbeitswelt und Gesellschaft. Doch während sie enorme Chancen eröffnet, löst sie auch Ängste aus. FOBO (Fear of Becoming Obsolete – Anm. der red: „Angst überflüssig zu werden“) beschreibt die Sorge, im Beruf durch Technologie ersetzt zu werden. „In dieser Online-Veranstaltung beleuchten wir, was FOBO ist, wie sich der Arbeitsmarkt entwickelt, welche Chancen KI eröffnet und was Ihnen helfen

kann, um selbstbewusst in die Zukunft zu gehen“, erläutern Nicole Kowalski und Jessica Fischer, Lübecker Expertinnen im Team Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Lübeck. Die kostenfreie Veranstaltung wird im Rahmen der Lübecker „Woche der KI“ angeboten. Sie findet online am Mittwoch, dem 13. November, von 15 bis 16.30 Uhr per Skype statt. Anmeldungen erfolgen auf der Plattform <https://eveeno.com/fobo>.

Flächennutzungsplan geändert und Bebauungsplan beschlossen: Stockelsdorf schafft Wohnraum

– Neuaufstellung – wurde die planungsrechtliche Grundlage für eine neue Wohnbebauung im Bereich östlich der Ahrensöker Straße, südlich und südwestlich der Bebauung am Hohlweg sowie nordöstlich des Mühlenbergs geschaffen. Die Änderung war notwendig, um den Weg für eine nachhaltige und bedarfsgerechte Bebauung freizumachen. Nach dem Beschluss wurde der überarbeitete Flächennutzungsplan zur Genehmigung an das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport weitergeleitet, mit Erfolg: Am 27. August wurde die Genehmigung offiziell erteilt.

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung kann nun auch der Bebauungsplan Nr. 91 in Kraft treten. Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um mit der konkreten Planung und Umsetzung eines neuen Wohnquartiers zu beginnen.

Mit der Sondersitzung am 18. August unterbrach die Gemeindevertretung ihre Sommerpause, um wichtige Weichen für das Bauvorhaben von insgesamt 64 Wohnungen zu stellen. Ein besonderes Signal setzt die Gemeinde Stockelsdorf dabei mit dem Ankauf von zwei der zehn geplanten Gebäude: Dort sollen 18



Hier entsteht das nächste Neubaugebiet in Stockelsdorf.

Foto: Gemeinde Stockelsdorf

sozial geförderte Wohnungen entstehen. Damit zeigt die Kommune nicht nur planerische Entschlossenheit, sondern auch soziales Verantwortungsbewusstsein.

Die Entscheidung kommt zur rechten Zeit: Um in den Genuss der bereitstehenden Fördermittel zu gelangen, muss der Baubeginn noch im laufenden Jahr erfolgen.

Bürgermeisterin Julia Samtleben begrüßt den zukunftsweisenden Beschluss: „Mit der Änderung des Flächennutzungsplans und dem

Startschuss für den Bebauungsplan setzen wir ein starkes Zeichen für eine durchdachte, soziale und nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde. Besonders freut mich, dass wir aktiv dafür sorgen können, dass auch Menschen mit kleinerem Einkommen in Stockelsdorf ein Zuhause finden.“

Mit dem beschlossenen Vorgehen unterstreicht die Gemeinde ihren Anspruch, Wachstum und Lebensqualität miteinander zu verbinden, im Interesse aller Bürger.

• Immobilien •

Haus / Grundstück in Scharbeutz zu verkaufen.

Mehr Infos:

www.Haus-Seestrasse.de

LOOSE firmengruppe

Immobilien seit 1982

Wir sind für Sie da!

Shop Scharbeutz,
Seestr. 59, Tel. 04503-7074470

Shop Niendorf,
Strandstr. 67a, Tel. 04503-881200

Unsere Angebote: www.loose-immo.com
info@loose-immo.com

Jetzt anmelden:

Schulen aus dem Kreis Ostholstein können wieder ihr „Laufwunder“ erleben

Ostholstein. Laufen macht Spaß – und gemeinsam noch mehr. Alle Schulen im Kreis Ostholstein sollten sich jetzt für das „AOK-Laufwunder 2025/2026“ in Schleswig-Holstein unter aok-laufwunder.de anmelden. „Laufen macht Spaß und fördert die körperliche und seelische Fitness und ist ein guter Ausgleich zu den intensiven Lernphasen der Schülerinnen und Schüler. Gemeinsames Laufen stellt aber auch ein gesundes Gegengewicht zu den medialen und digitalen Herausforderungen wie Computerspielen, Internetsurfen oder Chatten dar. Dabei werden wichtige Impulse für das Bewegungsverhalten und die sozialen Kontakte gesetzt“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Reinhard Wunsch. Alle allgemein- und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein können sich bis zum 11. nächsten Jahres beteiligen. Der landesweite Wettbewerb findet in diesem Jahr bereits zum 38. Mal statt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Veranstaltet wird er von der AOK NordWest, dem

Schleswig-Holsteinischen-Leichtathletik-Verband e.V. (SHLV) und mit der Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Die AOK NordWest betont, dass sie Kinder und Jugendliche über den Spaß an Ausdauersportarten dauerhaft für Bewegung begeistern möchte. Das ist besonders wichtig, da der Bewegungsanteil mit zunehmendem Alter sinkt. Gemeinsam zu laufen, macht vielen Schülerinnen und Schülern einfach mehr Spaß, denn das gemeinsame Trainieren und Anfeuern weckt bei den Kindern und Jugendlichen Freude und ein unvergessliches Teamgefühl. Die Schülerinnen und Schüler lernen außerdem eine Sportart kennen, mit der sie sich ohne großen Aufwand fit halten können. Dabei kommt es nicht auf die Schnelligkeit des Einzelnen an, sondern auf die Ausdauer der gesamten Schule. „Beim Laufabzeichen-Wettbewerb stehen Fitness und Ausdauer im Vordergrund“, sagt Wunsch. Je nach

Kondition laufen die Schülerinnen Euro geehrt.



Das gemeinsame Training und das Anfeuern wecken bei den Kindern und Jugendlichen Spaß und ein unvergessliches Teamgefühl. Gemeinsam Laufen ist gesund, steigert die körperliche Fitness und fördert das Gemeinschaftsgefühl. (Foto: AOK/hfr)

ATSV Stockelsdorf: Freie Plätze beim Eltern-Kind-Turnen

Stockelsdorf. Bewegung, Spaß und gemeinsame Zeit – das bietet das Eltern-Kind-Turnen des ATSV Stockelsdorf. In den Gruppen donnerstags von 9 bis 10 Uhr und 10 bis 11 Uhr in der Herregartenhalle sind noch Plätze frei.

Hier entdecken die Kleinsten spielerisch, was ihr Körper alles kann: Klettern, balancieren, springen und lachen – und Mama oder Papa sind mit dabei.

Das Angebot fördert nicht nur Motorik, Gleichgewicht und Selbstvertrauen der Kinder, sondern stärkt auch die Bindung zwischen Eltern und Kind. Zudem bietet es eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich gemeinsam zu bewegen. Anmeldung ist ab sofort möglich. Hierzu oder bei Rückfragen ist Alexander Jalaß Ansprechpartner unter der Rufnummer 0176/48628038.

Sitzungen und Ausschüsse

Ahrensbök. Die Mitglieder des **Hauptausschusses** der Gemeinde Ahrensbök kommen am Dienstag, dem 11. November, zu ihrer nächsten Sitzung zusammen. Eine Sachstandsmeldung über die gemeindliche Infrastruktur, der Sitzungskalender 2026, Realsteuern in der Gemeinde (Gewerbe- und Grundsteuer) sowie der Haushalt 2026 stehen als zu behandelnde Themen auf der Tagesordnung, die ab 18 Uhr im Bürgerhaus, Mörsberg 3, öffentlich abgearbeitet wird.



CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.

Und der Sonntag ist gerettet

Verkaufsoffener Sonntag am 9.11.

Von 13 - 18 Uhr (Gastronomie ab 12 Uhr).

Bester Shoppingspaß für die ganze Familie! Lassen Sie sich beraten und informieren Sie sich auf unserer Ausstellung BAU(EN)ERGIE. Musikalische Untermalung bietet Sven Wildöer mit „Klavierzauber“. Außerdem Kinderschminken und unser Maskottchen, die Seerobbe Fiete, verteilt Süßigkeiten.

Schnell über die A1 Abfahrt Lübeck-Moisling, bequem parken auf 2.800 kostenlosen überdachten Parkplätzen. Mo. - Sa. bis 20 Uhr.



/cittipark.luebeck



/cittipark.luebeck

www.citti-park-luebeck.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Timmendorfer Strand: „Werkhof – ein Kessel voller Hobbyideen“



Tdf. Strand. Seit November 2024 bietet die ev.-luth. Kirchengemeinde in Timmendorfer Strand für Menschen, die ein kreatives Hobby haben, ein monatliches Treffen an: den „Werkhof – ein Kessel voller Hobbyideen“. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, dem 6. November, wie immer im Pastor-Pfeiffer-Haus (oberer Eingang), ausnahmsweise von 19 bis 21 Uhr. Gesine Loh und ihr Team freuen sich auf möglichst zahlreiche Teilnehmer. Bei Tee und Keksen steht die Vorbereitung auf den ersten Adventsbasar des Werkhofs im Mittelpunkt des Abends. Der Basar findet am Samstag, dem 29. November, von 14 bis 17 Uhr statt!

Wie immer wird um Anmeldung im Kirchenbüro gebeten.

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •

Die Gemeinde Timmendorfer Strand sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen



Maurer/in (m/w/d) für den Bauhof
(bis zur Entgeltgruppe 6 TVöD).

Nähere Informationen zu diesen Stellen finden Sie im Internet unter www.timmendorfer-strand.org in der Rubrik Aktuelles – Stellenanzeigen.

Gemeinde Timmendorfer Strand
– Der Bürgermeister –

Ostseeklinik Grömitz

Gesundheit direkt am Meer!
Ein perfekter Platz zum Arbeiten!

Die Ostseeklinik Grömitz, Vorsorge- und Rehabilitationsklinik für Mutter/Vater und Kind, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/-in mit Leitungsfunktion (m/w/d in Vollzeit)

Wir bieten eine langfristige Perspektive, geregelten Urlaub & Freizeit und angenehme Arbeitszeiten in einem engagierten Team sowie ein sehr angenehmes Arbeitsklima!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung:
Ostseeklinik Grömitz, Blankwasserweg 65, 23743 Grömitz oder bewerbung@ostseeklinik-groemitz.de

Wir suchen Sie, als:

**Bereichsleitung
Garten- und Landschaftsbau**
für die Standorte Neustadt/Holstein und Dannau,
(m/w/d)

Sous Chef
für die SeeLoge in Eutin, (m/w/d)

Erfahren Sie mehr über die OHDG als Arbeitgeber und zu den ausgeschriebenen Stellen unter www.ohdg.de/stellenangebote



Beruflicher Aufstieg: Sprechzeiten für Beschäftigte

Lübeck/Ostholstein. Das Leben steckt voller Chancen, doch nicht immer weiß man, wie man sie ergreifen kann. Welche Perspektiven bieten sich, im Job aufzusteigen? Wie sollte man vorgehen, wenn der Wunsch nach einer beruflichen Neuorientierung besteht? Wie gelingt der Einstieg nach einer längeren Berufspause? „Berufliche Entscheidungen trifft man meist nicht aus dem Bauch heraus. Wir unterstützen Sie dabei, sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren und so den eigenen Berufsweg bewusst zu gestalten. Nutzen Sie gerne unsere Sprechstunde für erste Fragen, die wir in weiteren Gesprächen vertiefen können“, lädt Nicole Kowalski, Lübecker Expertin im Team Berufsberatung im Erwerbsleben, ein.

Am Donnerstag, dem 6. November, können zwischen 14 und 17 Uhr ohne Termin in einer offenen Sprechzeit im Lübecker Berufsinformationszentrum (BiZ), Hans-Böckler-Straße 1 in Lübeck, erste Anliegen geklärt werden.

Symbol für Solidarität: Eutinerin übergibt gelbe Schleife an Patengemeinde Ratekau



Die Eutinerin Christine Dunker-Kobza übergibt im Beisein von Kompaniechef Hauptmann Max Adrian (li.) und „Spieß“ Oberstabsfeldwebel Dirk Reichenbach (re.) die gelbe Schleife an Bürgermeister Thomas Keller (2.v.li.) und Bürgervorsteher Daniel Thomaschewski.

Ratekau. Im Rahmen der Spenden-sammlung zum diesjährigen Volks-trautag, war auch diesmal eine Delegation der Patenkompanie der Gemeinde Ratekau aus Eutin zum Auftakt der Sammlung zu Gast im Rathaus. Begleitet wurde sie dabei von Christine Dunker-Kobza. Die Eutinerin hatte ein ganz besonderes Anliegen. Sie übergab eine gelbe Schleife an die Patengemeinde. International werden farbige Schleifen, sogenannte „Ribbons“ (engl.),

• Stellenmarkt •

Austräger gesucht

Zuverlässige, freundliche, fleißige
Verteiler/innen

für die Zustellung des reporters in
Gronenberg, Obernwohlde, Groß u. Klein Parin
(gerne Rentner*innen, Student*innen, Hausfrauen, Schüler*innen).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
ab Donnerstag

Telefon 04503 / 2140.

der reporter
Das Familienwochenblatt

verwendet um verschiedene Bot-schaften zum Ausdruck zu bringen. Die wohl Bekannteste ist die rote Schleife, die Solidarität mit an Aids Erkrankten symbolisiert. Die gelbe Schleife signalisiert dagegen die Verbundenheit mit den heimischen Soldaten.

Die Geschichte der gelben Schleife geht dabei der Sage nach auf einen Südstaaten-soldaten der USA zurück, der seine Geliebte bat, ein gelbes Band um einen Eichenbaum bei seiner Rückkehr zu binden. Das Symbol wurde im 20. Jahrhundert zu einem Zeichen der Solidarität für Soldaten insbesondere im Golfkrieg-Einsatz der USA (1990/91).

„Unsere Soldaten halten uns den Rücken frei. Dankbarkeit und Solidarität schadet nie angesichts der weltweiten Bedrohung. Umso wichtiger ist es, sie in die Mitte unserer Gesellschaft zu rücken“, sagte die Mutter, Schwiegermutter und Ehefrau vierer Offiziere.

„Im Außenbereich dürfen wir derartige Symbole nicht platzieren. Die gelbe Schleife wird jedoch an einem gut sichtbaren Ort innerhalb des Rathauses platziert“, so Bürgermeister Thomas Keller bei der Übergabe.

„Ich bedanke mich herzlich bei der Patengemeinde Ratekau, dass sie öffentlich zu ihren Soldatinnen und Soldaten steht und Dank und Anerkennung mit dem Aushang der gelben Schleife zeigt“, sagte Christine Dunker-Kobza, die sich seit 2010 mit der Vergabe der gelben Schleife engagiert.

Smart am Start – ohne Kippe:

„Be Smart – Don't Start“ für Schulklassen startet wieder

Ostholstein. Bereits zum 29. Mal findet der bundesweite Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ für rauchfreie Schulklassen statt. Schulklassen aus dem Kreis Ostholstein können sich noch bis zum 15. November anmelden. Vor allem sechste bis achte Klassen, aber auch andere Klassenstufen können sich freiwillig dazu entscheiden, nicht zu räuchen. „Rauchfrei sein“ bedeutet, auf Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas und E-Shishas, Tabak und Nikotin in jeder Form zu verzichten. „Nichtrauchen ist für Kinder und Jugendliche weiterhin ein wichtiges Thema. Unser Wettbewerb möchte Schülerinnen und Schüler ermutigen, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen“, erläutert AOK-Serviceregionsleiter Reinhard Wunsch. Die Aktion „Be Smart – Don't Start“ war im vergangenen Schuljahr ein großer Erfolg: 6.916 Schulklassen haben bundesweit am Wettbewerb teilgenommen und wurden für dieses wichtige Thema sensibilisiert – davon allein 443 Schulklassen aus Schleswig-Holstein.

Die Anmeldung ist bis zum 15. November online unter www.besmart.info möglich. Der Wettbewerb beginnt am 17. November und endet am 24. April 2026.

Die Regeln von „Be Smart – Don't Start“ sind einfach: Mindestens 90



„Be Smart – Don't Start“ findet in diesem Schuljahr vom 17. November bis zum 24. April statt. Erfolgreiche Schulklassen werden mit wertvollen Sach- und Geldpreisen belohnt. Die Hauptgewinner erhalten 5.000 Euro für die Klassenkasse. Foto: AOK/Colourbox/hfr

Prozent einer Klasse müssen sich verpflichten, ein halbes Jahr nicht zu rauchen. Wird die Quote während des Wettbewerbs unterschritten, scheidet die Klasse im laufenden Wettbewerb aus. In Schleswig-Holstein waren im vergangenen Schuljahr 84,7 Prozent (375 Klassen) aller teilnehmenden Schulklassen erfolgreich.

Eine Teilnahme lohnt sich aber nicht nur aus gesundheitlichen Aspekten: Unter allen erfolgreichen Klassen

werden wertvolle Klassenpreise ausgelost. Als Hauptpreis winken 5.000 Euro für die Klassenkasse. Aber auch kreative Klassenaktionen zu den Vorteilen des Nichtrauchens sowie wiederholte Teilnahmen am Wettbewerb werden mit Sonderpreisen belohnt. „Im Idealfall beschäftigt sich eine Schulklass von der Stufe fünf bis neun über „Be Smart – Don't Start“ mit dem Thema Nichtrauchen. Inzwischen geht es in unserem Wettbewerb nicht mehr nur um das

Rauchen klassischer Zigaretten, sondern um den Konsum von Nikotin und Tabak in jeder Form, also von der E-Einwegzigarette bis zur Shisha. Außerdem verdeutlichen wir den Jugendlichen, dass Rauchen in jeder Form immense Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima hat – vom Tabakanbau über die Produktion und den Transport bis hin zum Müll“, sagt Wunsch.

Simone Leuckfeld vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel koordiniert den Wettbewerb bundesweit und merkt an: „Zwischen Likes, Trends und Social-Media-Stars ist oft schwer zu erkennen, was echt ist und was gesteuert. Die Tabakindustrie nutzt genau diese Kanäle, um Jugendliche gezielt anzusprechen. Rauchfrei zu sein ist mehr als Verzicht – es ist ein Statement für Aufklärung, Selbstbestimmung und bewusste Entscheidungen gegen Rauch und Dampf.“

Der Wettbewerb wird von zahlreichen Einrichtungen gefördert, neben der AOK unter anderem von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Deutschen Krebshilfe. Interessierte Schulen können sich online unter www.besmart.info anmelden. Dort befinden sich auch weitere Informationen zum Wettbewerb.

• Stellenmarkt • Stellenmarkt • Stellenmarkt • Stellenmarkt •

Winterdienst-Mitarbeiter

stundenweise
über den Winter gesucht.

Feste Monatspauschale,
sehr guter Std.-Lohn.
Eventuelle Übernahme im Frühjahr.

Haus & Gartenservice Beinroth
0174/3154864 · info@hmsoh.de

Ihre Stellenanzeige

an dieser Stelle: Wir beraten Sie gern!

04503-2140 anzeigen@reporter-tdf.de **der reporter** Das Familienmagazin

www.reporter-tdf.de

Fritz Flink
Meisterbetrieb seit 35 Jahren
ABDICHTUNGSTECHNIK ZIMMEREI
GmbH

Kleines Familienunternehmen sucht
einen neuen

Facharbeiter (m/w/d)
für den Bereich
Abdichtungstechnik.
Gerne auch Quereinsteiger!

Schwerpunkte: Keller-/Balkonsanierung

0171/7530551

Wir suchen
fürs Backoffice im Büro
Scharbeutz in Teilzeit (m/w/d)

Bürokauffrau/mann

Aufgaben: Administration,
Bürokommunikation,
Kundenbetreuung, Werbung
Bewerbung bitte an
0170/2427302 oder
info@loose-immo.com



Minijob: Hausmeister/Bote (m/w/d)

Sie bringen mit:

- Führerschein Klasse B
- Handwerkliches Geschick
- einen grünen Daumen
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Minijob 4–5 Std. an einem Tag/ Woche
- übertarifliche Bezahlung
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr
- kostenlosen Betriebssport in unserem firmeneigenen Fitnessraum

Ihre neuen Aufgaben:

- Botendienste (kleinere Einkäufe, etc.)
- Leichte Gartenarbeiten
- Unkomplizierte Handwerkertätigkeiten

Bewerbungen gerne an
bewerbung@bruhnsped.com

Bruhn
S P E D I T I O N

Bruhn Spedition GmbH
Henry-Koch-Str. 4 · 23570 Lübeck
Direct: +49 451 4804 120



PRAXIS FÜR KIEFERORTHOPÄDIE
Dr. Friederike von Oven

Zur Verstärkung unseres Praxisteam
suchen wir ab sofort eine/n

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)
mit oder ohne KFO-Erfahrung in Voll-/Teilzeit



Strandstraße 94 · 23669 Timmendorfer Strand OT Niendorf
Telefon: +49 (0)4503 3568955

www.kuestenlaecheln.com · info@kuestenlaecheln.com

Von Doro Thea Rose, Travemünde: Drei Elche in Travemünde

Es ist ein Jammer, dass die Elche weit hinten durch im Hafen stehen. Kein guter Platz für die drei Trelche. Sie werden dort nicht viel gesehen.

Haben sich die Drei verlaufen?

Sie stehen einsam dort am Kai und könnten sich die Haare rauen. Kaum jemand geht dort dran vorbei.

Der Weg hierher sich noch nicht lohnt. Die Bauten sind noch nicht bewohnt. Die Läden sind noch nicht vergeben.

Es ist einsam – trübe eben.

Kaum noch Boote liegen hier, sind im Winter im Quartier.

All das sorgt bei Gastronomen leider auch für schlechtes Omen.

Die Elche sind einsam, würden viel lieber in diesem Jahr sehr gerne wieder irgendwo zentraler stehen und viel mehr Menschen um sich sehen.

Sie sind beliebt, sie sind berühmt – und würden gern festlich

Stund um Stund leuchten für viele – auch in der Nacht wofür sie sich so chic gemacht.

Stellt sie um, bitte. Noch ist es Zeit. Umzug bei Gelegenheit zum Marktplatz, Fährplatz, der Tornadowiese ...

Was sich jetzt noch machen ließe. Dort würden sie strahlen um die Wette und unser Travemünde hätte, dass dieser Blickfang als Magnet zentraler in der City steht.

Und später in zwei, drei Jahren eben, wenn der Hafen voller Leben, dann wären Lumi, Linus und Kalli bereit festlich zu leuchten in dieser Zeit dort hinten im Hafen, ganz hinten am Kai, dann wären die Elche gerne dabei und würden an alle die dort verweilen ihre liebenswerten Komplimente verteilen.

Am 7. und 21. November: Zweimal „Tanzen am Meer“ in der Trinkkurhalle

Tdf. Strand. Die Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH (TSNT GmbH) lädt Einheimische und Gäste im November zweimal zur Tanzparty in die Trinkkurhalle in Timmendorfer Strand ein. Am kommenden Freitag, dem 7. November, heißt es ab 19 Uhr wieder „Tanzen am Meer“.

Bereits seit 2015 präsentiert die TSNT GmbH mit DJ René Kleinschmidt in Niendorf/Ostsee die überaus beliebte Tanzveranstaltung „Tanzen am Meer“, die Jung und Alt, Einheimische wie Gäste, gleichermaßen anspricht.

In den Wintermonaten kann man bei freiem Eintritt in der Rotunde der Trinkkurhalle tolle Abende mit großartiger Musik und kühlen Drinks von „Cocktail-Revolution“ in schöner,

nostalgischer Atmosphäre unter der Discokugel erleben. Egal ob aktuelle Hits aus den Charts, Schlager, Oldies oder Dance-Classics, ob Disco Fox oder Partyhits: Bei der Tanz-Party in der Trinkkurhalle präsentiert DJ René einen bunten Musik-Mix zum Tanzen, Mitwippen und Mitfeiern, mit herrlichem Blick auf den beleuchteten Strandpark und die nahe Ostsee. Am 7. November findet „Tanzen am Meer“ mit DJ René Kleinschmidt somit wieder in der Trinkkurhalle in Timmendorfer Strand statt.

Beim zweiten Termin in diesem Monat, am Freitag, dem 21. November, legt DJ Majid die passende Musik auf. Ein weiterer Termin findet dann kurz vor Weihnachten statt, und zwar am 12. Dezember - dann wieder mit DJ René.



Die beliebte Veranstaltungsreihe „Tanzen am Meer“ mit DJ René Kleinschmidt findet im Herbst und Winter wieder in der Trinkkurhalle in Timmendorfer Strand statt.
(Foto: TSNT GmbH/Torsten Vollbrecht)

Veranstaltungen • Veranstaltungen

TDF. STRAND

Jeden Montag

18 Uhr: **Chorprobe Singekreis Timmendorfer Strand e.V.**, Wer Lust zum Singen hat, ist herzlich willkommen, Pastor-Pfeiffer-Haus

Jeden Dienstag und Donnerstag

9.30 Uhr: **Baby-Treff**, Kinderherz e.V., Pastor-Pfeiffer-Haus, Zur Waldkirche 1, Tel: 0170/6700118

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

18 Uhr: **Timmendorfer Gespräche**, Strohdachhaus

Jeden Donnerstag

16.30 Uhr: **Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren**, Gemeindebücherei

Jeden Freitag

19 Uhr: **Chorprobe „Shanty-Chor Tdf. Strand“**, Interessierte sind herzlich eingeladen, Infos: Shantychor-Timmendorfer-Strand.de, Europaschule, Poststr. 36a

Freitag, 7. November

19 Uhr: **Tanzen am Meer**, Trinkkurhalle

NIENDORF

Jeden Donnerstag

16 Uhr: **Offenes Boule-Turnier**, Promenade

Samstag, 8. November

17 Uhr: **Traditioneller Martinsritt**, Petri Kirche

SCHARBEUTZ

Jeden Freitag

17–19 Uhr: **Schachtrainingsabend für Jugendliche**, Bürgerhaus, II. St. ab 19 Uhr: **Schachtraining für Erwachsene** des Schachvereins SV Strand, Wenhof, Seestr. 62 Strandalle 134

HAFFKRUG

Täglich

ganztägig: **Fischerei-Erkundungs-pfad**, Seebrückenvorplatz, entlang der Promenade

PÖNITZ

Jeden Dienstag, Samstag und Sonntag

Di.: 15–18 Uhr, Sa. u. So.: 14–17 Uhr: **Sonderausstellung „Munition im Meer“**, Museum für Regionalgeschichte, Lindenstraße 23

RATEKAU

Jeden Dienstag

11 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik**, Seniorenzentrum Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

15 Uhr: **„Plattdeutscher Krink“**, Seniorenzentrum Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Mittwoch im Monat

10 Uhr: **Verkehrsseminar „Mobil sein – mobil bleiben“ des DVR und ADAC** im Seniorenzentrum Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat

15 Uhr: **„Denk mit – Bleib fit“ – Ganzheitliches Gedächtnistraining**, Seniorenzentrum Ratekau, Bäderstr. 13

Jeden Donnerstag

19 Uhr: **Schießtraining in der SG Ratekau e.V.** auch für Nichtmitglieder, mit Skat und Knobeln, Rosenstraße 93

Jeden 2. Donnerstag im Monat

14.30 Uhr: **Bingo-Nachmittag mit Kaffeetafel**, Seniorenzentrum Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Freitag im Monat

16 Uhr: **Literaturcafé**, Gemeindehaus, Hauptstraße 10

Jeden Samstag

15–17 Uhr: **Dorfmuseum geöffnet**, Dorfmuseum Ratekau, Am Dorfmuseum 1

SEREETZ

Jeden Dienstag

9.30 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik** in der Bürgerbegegnungsstätte

TRAVEMÜNDE

Täglich

ganztägig: **WindArt Skulpturen Walk**, entlang der Promenaden vom Fährplatz bis zum Mövenstein und Kohlenhofkai

ganztägig: **TRelche**, Fischereihafen, Auf dem Baggersand

Am 7. und 21. November: Zweimal „Tanzen am Meer“ in der Trinkkurhalle

13–16 Uhr: Besichtigung Ältester Leuchtturm Deutschlands

Am Leuchtfeld 1

Jeden Montag

16.30 Uhr: **Chorprobe „De Travemünder“**, Neuzugänge sind willkommen,

Infos: detravemuender.de, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Gemischter Chor der Travemünder Liedertafel von 1843 e.V.**, Gäste sind willkommen, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Travemünder Shantycho**, Howingsbrook, Vereinshaus Kleingarten

11–12.30 Uhr: **Offener Freizeit Boule-Treff**, Freizeit und Aktiv e.V., Brüggmannsgarten an der Bühne

19–22 Uhr: **Schach mit dem TSV Travemünde**, Weinlokal „Das kleine Winkler“, Vorderreihe 22

Jeden Dienstag bis Freitag 15–17 Uhr: **Bücherstube im Gesellschaftshaus**, Torstraße 1

Jeden Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr: **Seebadmuseum**, Gesellschaftshaus, Torstraße 1

Jeden Donnerstag 19 Uhr: **Chorprobe „Der Passat-Chor“**, Interessierte sind herzlich eingeladen, Gesellschaftshaus Travemünde, Torstraße 1

Ostholsteins Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn:

Haushaltungsausschuss bewilligt plus 60 Prozent für Baukosten vom Müttergenesungswerk

Berlin/Ostholstein. Der Haushaltungsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner „Bereinigungssitzung“ am 4. September die

Vermischtes

Zusteller in Groß u. Klein Parin
für die Verteilung des reporters gesucht
Tel. 04503-2140 der reporter

WINTERDIENST
gut und günstig
durch Rentner
Tel. 0170 / 654 95 07

Günstige Baumfällung
vom Fachmann
Tel. 01 76 / 31 66 48 93

Kaufe Pelze jeg. Art, Porzellan und Silberbesteck
F. Hein, garantiert seriöse Abwicklung
Tel. 0178 - 8 48 35 14

Achtung Blum kauft!
Porzellan, Besteck, Taschen, Teppiche, Kronleuchter, Wand- & Standuhren, Näh- & Schreibmaschinen, Pelz, Bilder & Schmuck aller Art Fair & diskret.
Herr Blum, Tel. 0163-2294603

Maritimer Ankauf
Kompass, Uhren, Lampen, Steuerrad usw.
Tel.: 04302 / 91 36

Fensterreinigung RatzFatz Sauber
Keine Anfahrtskosten!
Telefon (04502) 997391

Achtung liebe Holsteiner!!!
Auktionshaus Holstein kauft Schallplatten, Pelze, Brillen, alte Puppen, Kristallglas, Handtaschen, Abendkleider, Tischwäsche, Röhrenfernseher, alte Radios, Porzellan, Uhren, Zinn, Silberbestecke u. Schmuck aller Art zu Höchstpreisen! Einfach alles anbieten, Frau Thormann, Tel. 0172 - 1 76 79 71

Manni's SchrottService
Kostenlose Schrottabholung von Metall, Kabeln, Batterien, Fahrrädern, Rasenmähern u.v.m.
Haushaltungsauflösung und Entrümpelung zu Festpreisen
Tel. 04561 / 7 17 47 24 oder 0152 / 09 4285 60

Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes im Geschäftsbereich des von Verena Hubertz (SPD) geführten Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen um 60 Prozent von 3,3 auf 5,3 Millionen Euro erhöht.

Bettina Hagedorn, Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und Mitglied im Haushaltungsausschuss des Deutschen Bundestages, setzt sich seit über 15 Jahren vehement für die Interessen der Mutter-Kind-Kurkliniken ein und ist erleichtert über diese Entscheidung: „Ich setze mich seit über 15 Jahren aus tiefster Überzeugung kontinuierlich für die Träger der Eltern-Kind-Kur-Kliniken ein, weshalb ich mich unglaublich darüber freue, dass das Deutsche Müttergenesungswerk im Bundeshaushalt 2025 2 Mio. Euro „on top“ und damit insgesamt Zuschüsse für Baumaßnahmen in Höhe von 5,3 Mio. Euro erhält. In Ostholstein und meinem Betreuungswahlkreis Plön können das Gertrud-Völcker-Haus in Kellinghusen, das Caritas Westfalenhaus und die Klinik „Maria Meerestern“ in Timmendorfer Strand sowie das DRK-Zentrum für Gesundheit und Familie in Plön von diesen Zuschüssen für Baumaßnahmen profitieren. Mit der Corona-Pandemie 2020 brach für viele Familien und insbesondere für die Alleinerziehenden mit ihren Kindern eine extrem schwierige und belastende Zeit an, wovon sich viele Familien bis heu-



Ostholsteins Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn ist auch Mitglied im Haushaltungsausschuss des Deutschen Bundestages. (Foto: Maurice Weiss)

te nicht wirklich erholen konnten, weil für etliche betroffenen Eltern und ihre Kinder durch die erforderlichen Hygienekonzepte in der Pandemie in den Mutter-Kind-Kur-Kliniken deutlich weniger Plätze zur Verfügung standen als zuvor. Die Wartelisten für Eltern-Kind-Kur-Kliniken dürfen nicht ignoriert werden. Gleichzeitig konnten in vielen Mutter-Kind-Kur-Einrichtungen während der Pandemie eigentlich erforderliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden, weswegen sich gerade bei vielen ein gewisser „Sanierungsstau“ aufgebaut hat. Darum bin ich heute glücklich, dass uns im Haushaltungsausschuss dieser so wichtige Schritt gelungen ist. Damit erhalten die Eltern-Kind-Kur-Einrichtungen beim Müttergenesungswerk und ihre engagierten Mitarbeiter-Teams das wichtige Signal, dass ihre ge-

ellschaftlich so wichtige Arbeit zum Wohle von Familien und Kindern, die „am Limit“ sind, die volle politische Wertschätzung verdient und erhält. So helfen wir, diese für unsere Gesellschaft so wertvollen Einrichtungen krisenfest für die Herausforderungen der Zukunft zu machen. Das ist auch vor dem Hintergrund der verantwortungslosen Kürzungsfantasien des Kassenarzt-Chefs Gassen ein wichtiges Zeichen, da er im Juli fälschlicherweise behauptet hatte, dass bei Eltern-Kind-Kur-Kliniken ein „erhebliches Einsparpotenzial“ vorhanden wäre. Fakt ist: Eltern-Kind-Kur-Kliniken sind kein „Nice-to-have“, sondern stärken Familien nachhaltig, die im Alltag häufig mit erheblichen Herausforderungen zu kämpfen haben. Sie bieten nicht nur eine wichtige Auszeit, sondern tragen auch dazu bei, die Chronifizierung von Belastungen zu verhindern und stabilisieren mit der Hilfe professioneller Therapeuten das Familienleben. Der Grundsatz „Vorbeugen ist besser als Heilen“ gilt hier in doppelter Hinsicht: Präventive Maßnahmen sind nicht nur effektiver, sondern auch wirtschaftlicher im Vergleich zu den Kosten, die durch eine spätere Behandlung von Erkrankungen entstehen.“

Bundesweite gibt es in Schleswig-Holstein aufgrund des Klimas und hohen Erholungswertes die höchste Dichte an Eltern-Kind-Kur-Einrichtungen, die ein hervorragendes Potential an Spezial-Therapeuten und Ärzten, an Pflegekräften, Sozialpädagogen und Dienstleistern bündeln. Der Erhalt und die Förderung dieser spezialisierten Kureinrichtungen ist ein wesentlicher Bestandteil des Gesundheitsstandortes im hohen Norden.

„PV-Anlage ausgefordert – was nun?“: Vortrag beim Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Ostholstein

Ostholstein. Die Energiewende ist in vollem Gang und Photovoltaikanlagen spielen dabei eine entscheidende Rolle. Doch was passiert mit diesen Anlagen, insbesondere den kleineren bis zu 100 kWpeak, nachdem die Förderung durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

endet? Der Referent Stephan Wiese (Eigenstromwiese, Dagebüll) geht ein auf die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen und die wirtschaftlichen Aspekte. Heißt: wie können die Anlagen weiterhin rentabel betrieben werden und welche Möglichkeiten der Eigenversorgung

und Vermarktung von überschüssigem Strom gibt es. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 6. November, um 19.30 Uhr beim Bauernverband in den Beruflichen Schulen Lensahn, Dr. Julius Stinde Straße 4, Eingang Gebäuderückseite links, statt.

Vermischtes • Vermischtes • Vermischtes

Suche Gobelinsbilder o. Kissen
Tel. 0152/52168464

Waschtisch m. Keramikbicken, weiß, hochglanz, B82, T50, H70, 2 Schubbladen, Ablagefl., Wandanbringung, 230€
Tel. 0170/9841452

Wir suchen für eine ältere Dame eine liebevolle Betreuung für 1-2 x wöchentl. in Scharbeutz Tel. 0176/43842178

Dachdecker hat noch Termine frei
Alle Arbeiten rund ums Dach sowie Gaube, Flachdach, Schornstein, Dachrinne, Dämmung, Velux-Fenster, Giebel, Dachüberstand, PV-Anlagen u.v.m.
Tel.: 0176/30565766

Suchen Fliesenleger für kleinere Arbeiten im Haus ab dem 17.11.2025 in Haffkrug Tel. 0177/7309192

Mercedes Kombi, Bj. 2005, komplette Ausstattung, AHK, VB 3000,-€ Tel. 0178/4510396

Privat sucht Hilfe bei Schneeglatteis-Beseitigung in Tdf. Tel. 04503/7942295 o. 01516/6539743

4 Windsor Stühle (Eiche, 2 mit Lehne) in gutem Zustand für 100 € abzugeben
Tel. 0170/4550296. Selbstabholer Timmendorfer Strand

Achtung, Peter sucht Schallplatten aus der guten alten Zeit! (Privat) Tel. 0176/79813187

EFH i. Eutin zvk, 290.000 € VB Tel. 0174/4510396



Herbstaktion zur Kastration freilebender Katzen gestartet

Schleswig-Holstein. Freilebende Katzen leiden, weil sie nicht artgerecht versorgt werden – zugleich gefährden sie durch unkontrollierte Vermehrung das ökologische Gleichgewicht in Wald, Feld und Flur. Um Tierleid zu verringern und die heimische Artenvielfalt zu schützen, ist jetzt erneut die landesweite Katzenkastrationsaktion des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV). Im Rahmen des durch die Tierärztekammer Schleswig-Holstein verwalteten Fonds können in zahlreichen Regionen des Landes wieder freilebende Katzen, die sich nicht in fester menschlicher Obhut befinden, kastriert werden. Die Aktion ist Teil der bewährten Kooperation zwischen Tierschutzverbänden, Tierärzteschaft, Kommunen, dem Landesjagdverband und dem Land Schleswig-Holstein.

Verbraucherschutzstaatssekretärin Anne Benett-Sturys sagte dazu: „Die Katzenkastrationsaktion ist ein Erfolgsmodell für den Tier- und Artenschutz. Schleswig-Holstein zeigt, dass wirksamer Tierschutz nur gemeinsam mit Ehrenamt, Tierärzteschaft und Kommunen gelingt.“ Sie dankte den zahlreichen Helfern und appellierte an Katzenhalter, ihre Tiere zu kastrieren, kennzeichnen und registrieren zu lassen. Sie wies zudem darauf hin, dass das Ministerium aktuell an einer landesweiten Katzenschutzverordnung arbeitet, die den Schutz von Katzen künftig

verbindlich regeln soll. Auch nach deren Inkrafttreten sollen die Kastrationsaktionen fortgesetzt werden, betonte die Staatssekretärin. Ellen Kloth, Vorsitzende des Landesverbands Schleswig-Holstein des Deutschen Tierschutzbundes, sagte: „Nach wie vor leben in Schleswig-Holstein viele freilebende unkastrierte Katzen versteckt in Kleingartenanlage, Gewerbe- und Industriegebieten sowie anderen naturbelassenen Landesteilen. Sie stammen von Hauskatzen ab und vermehren sich mit unkastrierten Katzen aus privaten Haushalten. Ihr Leben ist geprägt von Krankheiten und Futtermangel. Ihre unkontrollierte Vermehrung ist mitverantwortlich für die seit Jahren bestehende Überfüllung der Tierheime mit Katzen. Die Katzenkastrationsaktion trägt wesentlich dazu bei, ihre Vermehrung und das damit verbundene Elend einzudämmen. Jeder private Katzenhalter kann aber auch seinen Beitrag leisten, in dem die im Haushalt lebenden Katzen kastriert gekennzeichnet und registriert werden.“

Voraussetzung für die Teilnahme an der Aktion und der damit verbundenen Übernahme der Behandlungskosten ist, dass die Katzen im Aktionszeitraum in einer der teilnehmenden Gemeinden gefangen wurden. Der Fokus sollte auf die Hotspots, an denen sich die Tiere aufhalten, gelegt werden. Die jeweiligen Hotspots können bei den

zuständigen Gemeinden oder den örtlichen Tierschutzvereinen erfragt werden. Von dem Fänger ist ein dafür vorbereiterter Vordruck auszufüllen und zu unterschreiben. Der Vordruck bestätigt, dass es sich tatsächlich um eine freilebende Katze handelt. Die Kosten für die Kastrationen werden in voller Höhe übernommen: 30 Euro durch Spende (Honorarverzicht) der durchführenden Tierarztparzien und 125 Euro beziehungsweise 156 Euro Restkostenübernahme durch den Fonds, je nachdem, ob es sich um einen Kater oder eine weibliche Katze handelt. Alle Katzen müssen nach der Kastration wieder an die Stelle gebracht werden, wo sie gefangen wurden.

Das Land Schleswig-Holstein stellt für 2025 insgesamt 110.000 Euro für die Aktionen bereit. Der Deutsche Tierschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein beteiligt sich mit 10.000 Euro. Hinzu kommt eine Förderung der BINGO!-Umweltlotterie in Höhe von 155.000 Euro. Die teilnehmenden Gemeinden übernehmen weiterhin 50 Prozent der in ihrem Gebiet anfallenden Kastrationskosten.

Alle erforderlichen Dokumente – darunter die Liste der teilnehmenden Gemeinden, der erforderliche Vordruck und die Datenschutzerklärung – sind auf der Webseite www.gegenkatzenelend.schleswig-holstein.de abrufbar.

Vortrag und Diskussion: „Kinder bilden – unsere Zukunft“

Stockelsdorf. Am Dienstag, dem 11. November, um 20 Uhr steht die Bildung von Kindern und deren Zukunft in Stockelsdorf im Fokus. Der Ortsverband Bündnis90/DIE GRÜNEN lädt ein zu Vortrag und Diskussion zur Bildungspolitik in Schleswig-Holstein. Veranstaltungsort sind die Räumlichkeiten der Feuerwehr Mori, Schulstraße 1 in Stockelsdorf. Zu Gast ist Malte Krüger, bildungs-



politischer Sprecher von Bündnis90/DIE GRÜNEN im Schleswig-Holsteinischen Landtag. Er eröffnet den Abend mit einem Impulsbeitrag zu den Plänen des Landes im Bereich der politischen Bildung. Die Bedingungen und Anforderungen für Schule und Bildungsangebote verändern sich ständig. Es gibt eine Vielzahl an The-

men, die Familien und Lehrkräfte auch in Stockelsdorf vor immer neue Herausforderungen stellen, zum Beispiel Demokratiebildung und Partizipation an Schulen, Medienbildung und Medienkompetenz oder die Zukunftsperspektive für die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe. Über diese und weitere Themen ist im Anschluss an den Vortrag von Malte Krüger Zeit für Austausch und eine rege Diskussion geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen und Informationen: ov.stockelsdorf@gruene-oh.de.

Vermischtes • Vermischtes • Vermischtes

Ich, w, 63 J., schlank, 173 cm groß, lebensfroh und optimistisch, suche einen passenden Partner. Ich genieße das Leben in all seinen Facetten – ob bei Wind und Wetter draußen in der Natur, bei inspirierender Kunst oder in guten Gesprächen auf Augenhöhe. Stil und Niveau sind mir ebenso wichtig wie Humor und Herzlichkeit. Wenn Du das Leben ebenfalls mit einem Lachen nimmst, freue ich mich auf Deine Nachricht ☎ Chiffre Z255/399

Doppelzimmer für Monteure/Saisonkräfte zu vermieten. Dr. Hesse. ☎ 0172/4106338 WhatsApp, hp-hesse@online.de

Gymnasiast in Schwartau gesucht um 5. Klässler den Übergang von GS auf Gym zu erleichtern. Nina8309@web.de

Haushaltsauflösung am 08.11.25 von 11-16 Uhr in Scharbeutz. Bitte telefonisch anmelden ☎ 0173/6154784

www.reporter-tdf.de



Die Apple-Experten

in Deiner Nähe:

JessenLenz • Hütstr. 26 • HL

www.jessenlenz.de

Allround Handwerker mit FS sucht Arbeit VZ/TZ/Stdw., alle Gewerke, ☎ 0174/9761984

Uraltes Herrenfahrrad voll funktionsfähig nur € 20,00 ☎ 0172/4547202

Camper sucht ein Wohnmobil oder Wohnwagen ☎ 0175/3706428

Das Geschenk zu Weihnachten, Picknick-Korb für 2 Personen, komplett, von Harrods € 30 ☎ 0172/4547202

MALERMEISTER FREI!

Flexibel in Preis und Zeit.

Sofort?!

☎ 0173 / 9727106



Freilebende Katzen finden oft nicht ausreichend Futter und leiden unter Krankheiten. Foto: MLEV/hfr

Vermischtes

Zusteller in Obernwohlde
für die Verteilung des reporters
gesucht

Tel. 04503-2140 **reporter**
Das Familienwochenblatt

Humorvolle Frührentnerin
bietet Ausflüge für Senioren
evtl. auch Urlaubsbegleitung.
Hole Sie direkt von
zu Hause bzw. Heim ab.
CD-Z255/00088

Sita's Brautmoden
Seit 1984
Verleih & Verkauf
zu vernünftigen Preisen
Ihr persönlicher Termin
unter Tel. 0 45 21 - 55 65
www.sitas-brautmoden.de

Ankauf aller Pkw, Toyota, Hyundai, VW, Berlingo, Renault Trafic, Opel Vivaro, Peugeot, Fiat, Skoda, MB, Gel.-Wg., Pick-up, a. def., a. Sa. & So.

Tel.: 04521 - 8 48 98 77
© 0172-4 46 01 51

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Handwerker
für Dach-, Fassaden- und
Malerarbeiten führt kleine
und große Arbeiten aus!
Tel. 01 76 / 27 56 60 89

über 40 Jahre
Andreas Bartsch
Dachdeckermeister für
Timmendorfer Strand
und Umgebung
04503/4816
23669 Timmendorfer Strand

Haushaltsauflösung
mit Wertanrechnung
zum Festpreis

- inklusive gratis Endreinigung
- kostenlose Besichtigung
- Jetzt Termin vereinbaren
- Tel : 04524 - 73 90 305
- www.ostsee-haushaltsauflösung.de

Kirchenkreis Ostholstein: „Frauen im Widerstand“ in Neustadt

Ostholstein/Neustadt. Der Widerstand gegen das NS-Regime ist längst nicht nur eine Sache von Männern gewesen, wie die Wanderausstellung „Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ zeigt.

Die Schau wird von Freitag, 31. Oktober, bis Mittwoch, 26. November, in der Stadtkirche Neustadt gezeigt. Am Donnerstag, dem 6. November, um 18 Uhr wird die Eutiner Literaturwissenschaftlerin Susanne Bienvaeld eine der in der Ausstellung porträtierten Frauen vorstellen, nämlich Maria Seidenberger (1927-2011).

Am Mittwoch, 26. November – aus Anlass des Tags gegen Gewalt an Frauen (25. November) – werden außerdem Pastorin Sarah Lotzkat, Astrid Fähling vom Frauenwerk und einige Ehrenamtliche um 18.30 Uhr in der Stadtkirche eine Andacht mit Bezug zur Ausstellung gestalten.

Maria Seidenberger hat sich schon als Jugendliche sehr mutig gezeigt. Im Alter von 17 Jahren entwickelte sie Fotos, die ihr aus dem KZ in Dachau zugespielt wurden. Teils waren es langersehnte Lebenszeichen für die Familien inhaftierter Menschen, teils zeigten sie das Grauen und die Unmenschlichkeit im Lager. Maria Seidenbergers Eltern, die in Hebertshausen bei Dachau wohnten, tendierten von ihrer Einstellung



Die Wanderausstellung „Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ wird in Kürze in der Stadtkirche Neustadt gezeigt.
(Foto: KKOH/Heinen)

her zu den Sozialdemokraten, wobei Vater Georg auch regelmäßig mit ihnen haderte und mehrfach in die Partei ein- und wieder austrat. Bei Hitlers Machtergreifung war er zum Glück mal wieder ausgetreten: Am Haus der Seidenbergers vorbei wurden die Sozialdemokraten und Kommunisten ins KZ Dachau geführt.

Im Mai 1944 kam die Familie in Kontakt mit Karel Kašák (1906-

1991), einem tschechischen Journalisten. Dieser war einige Jahre Häftling in Dachau, durfte ab 1943 aber als ziviler Angestellter und Zeichner außerhalb des Lagers wohnen, musste jedoch immer wieder dort antreten. Mit seiner „Dienstkamera“ schoss er verbotenerweise Fotos von Gefangenen und vom Lager. Maria Seidenberger, die in Ausbildung zur Fotolaborantin war, entwickel-

te in ihrem Betrieb die Bilder und machte Abzüge. Zwischen Mai und November 1944 verschickte sie ein paar Dutzend Briefe mit Fotos – und fingierten Absendern – an Familien der Häftlinge, meist im Reichsprotektorat Böhmen und Mähren. In den Briefen war fahrlässigerweise die richtige Absenderadresse der Familie Seidenberger angegeben, sodass viele dankbare Antwortbriefe zurückkamen – zum Glück ohne negative Konsequenzen. Gefährlich wurde es noch einmal, als die junge Frau kurz vor Kriegsende zum Fotoapparat griff, während Häftlinge aus Dachau auf dem Todesmarsch am Hause der Familie vorbeigetrieben wurden und sie alles dokumentierte. In hohem Alter wurde Maria Seidenberger mit dem Preis für Zivilcourage der Stadt Dachau ausgezeichnet. Auf dem Familiengrab in Hebertshausen legen immer wieder Menschen Steine auf dem Grabstein ab – eine jüdische Tradition, unvergessene Menschen zu ehren.

Die vom Evangelischen Presseverband für Bayern kuratierte Ausstellung, die von der Theologin Astrid Fähling vom Frauenwerk nach Ostholstein geholt wurde, kann dank der Stiftungen der Sparkasse Holstein und des Vereins Andere Zeiten gezeigt werden.

Am 19. Dezember in St. Paulus:

Festliches Weihnachtskonzert in Timmendorfer Strand

Tdf. Strand. Am Freitag, dem 19. Dezember, lädt die katholische Kirche St. Paulus gemeinsam mit der Dirigentin Gabriele Pott und der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH zu einem festlichen Weihnachtskonzert der Extraklasse ein.

Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Unter der Leitung der renommierten Lübecker Musikerin Gabriele Pott erklingt ein festliches Programm mit weihnachtlicher Musik von

Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, John Rutter und Georg Friedrich Händel.

Das Konzert vereint hochkarätige Solistinnen, den Jugendchor des Musikfestivals Kunst am Kai aus Lübeck sowie ein Orchester mit Mitgliedern der Lübecker Philharmoniker.

Der Veranstaltungsort in der katholischen Kirche in der Poststraße 30 in Timmendorfer Strand hat sich bereits in der Vergangenheit als festlicher Rahmen ausgezeichnet.

Ein Programm voller Glanzpunkte

Der Abend eröffnet mit strahlenden Klängen aus Vivaldis „Gloria“, gesungen vom Jugendchor Kunst am Kai.

Die kanadische Sopranistin Sophie Naubert, Gewinnerin mehrerer internationaler Gesangswettbewerbe und aktuell Ensemblemitglied am Theater Lübeck, interpretiert die virtuose Bach-Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ (BWV 51) sowie Mozarts jubelnde Solokantate „Exsultate Jubilate“, ein Bravourstück für Koloratursopran. Glanzvolle Trompetenkänge sind bei Vivaldis Doppelkonzert für zwei Trompeten und Orchester zu hören – meisterhaft dargeboten von den

Lübecker Philharmonikern Joachim Pfeiffer und Lukas Paulenz. Die junge Mezzosopranistin Sophia Marie Pott, Studentin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, berührt mit der Arie „Bereite dich, Zion“ aus Bachs Weihnachtsoratorium sowie der anrührenden Rutter-Arie „He shall feed his flock“. Als festlicher Höhepunkt erklingt zum Abschluss das berühmte „Halleluja“ aus Händels „Messias“, dargeboten von Chor und Orchester – ein krönender Schlusspunkt des Konzerts. Karten zum Preis von 35 Euro sind bei Eventim und bei der TSNT GmbH im Alten Rathaus in Timmendorfer Strand sowie in der Hafeninfo in Niendorf/Ostsee erhältlich.

Kirchengemeinde Timmendorfer Strand:

Kinder fürs Krippenspiel gesucht

Tdf. Strand. Für das diesjährige Krippenspiel an Heiligabend um 14.30 Uhr in der Waldkirche Timmendorfer Strand sucht die ev.-luth. Kirchengemeinde Timmendorfer Strand Kinder ab 6 Jahre, die Lust haben, gemeinsam mit Gesine Weinhold und Pastor Lemke ein Krippenspiel einzuüben.

Die Übungsstunden finden: donnerstags von 16 bis 17 Uhr im Pastor-Pfeiffer-Haus an den Terminen 6., 13., 20. und 27. November und 4., 11., 18. Dezember statt.

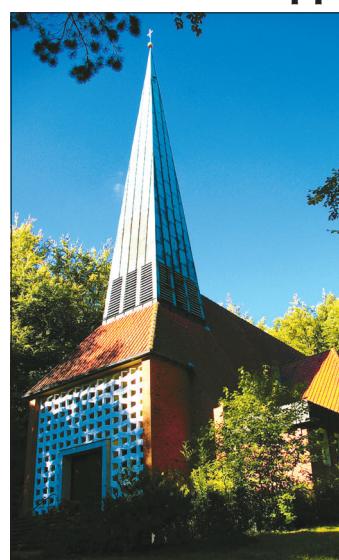
Für weitere Informationen wenden sich Interessierte an Pastor Lars Lemke (E-Mail: lars.lemke@kk-oh.de;
Telefon: 04503/1830 oder 0176/ 23927405).

Es weht der Wind
ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.

Das eine Blatt,
man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.

Doch dieses eine Blatt allein
bestimmte unser Leben.

Drum wird dies'
eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.



Die Lübecker Bucht vor 80 Jahren“ in der Gemeindebücherei Scharbeutz

Scharbeutz. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs herrschten 1945 auch in Schleswig-Holstein Hunger, Wohnungsnot und Chaos. In den letzten Kriegswochen 1945 waren fast eine Million Menschen vor den alliierten Truppen in das noch unbesetzte Schleswig-Holstein geflohen. Die meisten kamen aus Ostpreußen und dem Baltikum. So war der Anteil der Geflüchteten im heutigen Ostholstein extrem hoch: In vielen Gemeinden machten sie mehr als die Hälfte der Bevölkerung aus. Sie alle mit Unterkunft, Nahrung und möglichst Arbeit zu versorgen, stellte die britische Besatzungsmacht und die von ihr eingesetzte Verwaltung vor nahezu unlösbare Probleme. Die Wanderausstellung „1945 – Kriegsende und Neubeginn. Die Lübecker Bucht vor 80 Jahren“ zeigt, wie an der Lübecker Bucht Geflüchtete und Vertriebene,

befreite KZ-Häftlinge, Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene Notjahre und Aufbruch bewältigten. Es handelt sich um die Neuauflage einer Ausstellung des Museums für Regionalgeschichte der Gemeinde Scharbeutz von 2020 zum 75. Jahrestag des Kriegsendes. Das Museum und die Gedenkstätte Ahrensböök, Partner im „Aktionsnetzwerk für Demokratie und Erinnerung in Ostholstein“ haben diese Ausstellung gemeinsam aktualisiert und neu gestaltet für die Aktionswochen „80 Jahre danach“ in diesem Sommer. So wurden unter anderem auch das Schicksal mehrerer tausend „Displaced Persons“ (ehemalige KZ-Häftlinge, Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene) und die Cap-Arcona-Katastrophe thematisiert. Die Ausstellung war bereits im Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand (OCT), im Heimatmuseum

Heiligenhafen, in der Gemeindebücherei Stockelsdorf und der Kirchengemeinde Burg auf Fehmarn zu sehen. Die Gemeinde Scharbeutz freut sich, dass die Ausstellung nun auch in der Gemeindebücherei Scharbeutz Station machen wird. Sven-Michael Veit von der Gedenkstätte Ahrensböök und Bürgermeisterin Schäfer werden die Ausstellung am Mittwoch, dem 12. November, um 10 Uhr in der Gemeindebücherei Scharbeutz eröffnen. Nach den Grußworten wird es eine kurze Einführung in die Ausstellung und die Möglichkeit zur Besichtigung geben. Die Ausstellung kann dann bis zum 11. Dezember jeweils zu den Öffnungszeiten der Bücherei besucht werden (montags von 14 bis 18 Uhr, dienstags und mittwochs von 9 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 20 Uhr und freitags von 12 bis 16 Uhr).

Literaturcafé in Ratekau



Ratekau. Der Herbst ist Lesezeit. Ein guter Ort, um Lesetipps auszutauschen ist das Literaturcafé der Kirchengemeinde Ratekau. Am 7. November, dem ersten Freitag im Monat, findet es wieder im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Ratekau in der Hauptstraße 10 statt. Von 16 bis 17.30 Uhr steht Literatur in jeglicher Form, bei Kaffee und Keksen, im Mittelpunkt. Bücher werden mitgebracht, es wird davon erzählt oder daraus vorgelesen. Ein Bücherregal mit Second-Hand-Büchern, die gegen eine Spende abgegeben werden, steht bereit.

Adventsfeier in der Strandkirche Scharbeutz

Scharbeutz. Am Mittwoch, dem 10. Dezember, von 15 bis 17.30 Uhr, lädt die Kirchengemeinde Scharbeutz wieder zu der beliebten Seniorenweihnachtsfeier ein. Jeder ist willkommen. Die Gäste dürfen sich auf einen besinnlichen Nachmittag mit Weihnachtsgeschichten

zum Schmunzeln, alten und neuen Weihnachtsliedern mit der Kantorei unter der Leitung der Kirchenmusikerin Christina Engelke sowie ein weiteres Highlight mit Henning Rabe und einem kleinen Musikensemble freuen. Die Kirchengemeinde lädt dazu ein, das Fest der Liebe

gemeinsam zu verbringen, zu feiern und mit selbst gebackenen Torten und Kaffee zu genießen. Wegen der umfangreichen Vorbereitungen wird um verbindliche Anmeldung gebeten bei Gerda Schmidt, Telefon 04503/73010, oder Gerda Höppner, Telefon 04503/7945512.

Aktion „Herzen von Herzen“ im Knotenpunkt

Bad Schwartau. Am Mittwoch dem 12. November, treffen sich zwischen 16 und 18 Uhr Freiwillige im Knotenpunkt Bad Schwartau, Eutiner Straße 3, für die Aktion „Herzen von Herzen“, um Herzkissen zu nähen. Die anatomisch geformten Herzkissen werden nach genauen Vorgaben speziell für Krebspatienten zur Linderung der Druck- und Narbenschmerzen gefertigt. Sie finden auch als Trostkissen für

schwerkrank Kinder Verwendung. Die großen und kleinen Kissen werden kostenfrei an Bedürftige verteilt, einmal um Hilfe zu sein und Trost zu spenden. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat findet das Treffen bei gemütlicher Atmosphäre im Knotenpunkt statt. Nähere Information gibt es bei Organisatorin Petra Lolk unter der Rufnummer 0171/9490447.

Wenn sich die Mutteraugen schließen, der Tod das treue Herz ihr bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, ein Mutterherz ersetzt sich nicht.

Monika Milnikel

geb. Schott

* 28. September 1946 † 6. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Bernd und Sonja

Lisa-Marie

André

Jens Christian und Monique mit Louis



Wir haben uns im engsten Familienkreis verabschiedet.



HÖCH GRABMALE

Individuelle Grabsteine

Meisterbetrieb seit 1904
Ewald Höch Grabdenkmäler e.K.
Kirchhofallee 13
23730 Neustadt in Holstein
Telefon: 04561 8868
www.hoech-grabmale.de
Mo. - Fr. 08:00 - 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Trauer-Café in Bad Schwartau

Bad Schwartau. Das Trauer-Café des Fördervereins wohnortnahe Palliativversorgung öffnet seine Türen. Das Treffen findet am morgigen Donnerstag, dem 6. November, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Christuskirche (Auguststraße) statt. Bei Kaffee und Kuchen ist eine ausgebildete Trauerbegleiterin vor Ort.

Sitzungen und Ausschüsse

Tdf. Strand. Am Dienstag, dem 11. November, findet um 17.30 Uhr die 14. Sitzung des **Hauptausschusses** der 20. gewählten Gemeindevertretung im Sitzungszimmer des Rathauses, Strandallee 42 in Timmendorfer Strand, statt. Themen sind unter anderem Regelberichte, Liegenschaftsangelegenheiten, Ausschussbeschlüsse und der Haushalt 2026 (Haushaltsmittelanmeldung für den Bereich Allgemeine Verwaltung). Auch geht es um die Herrichtung und Nutzung des Bahnhofsgebäudes.

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Franz von Assisi

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner Frau, unserer Mutter, Oma und Uroma



Helga Fels

* 22. Februar 1940 † 23. Oktober 2025

Sie wird in unseren Herzen weiter leben.

Alfred

Frauke und Knut

Jana und Nico

mit Maya und Mats

Laura und Tim

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 14. November 2025, um 11 Uhr in der Gleschendorfer Kirche statt.

ÄRZTE-NOTDIENSTE - APOTHEKEN - GOTTESDIENSTE

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 kostenfrei

Anlaufpraxen:

Lübeck: Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis der KVSH im Zentralklinikum (Haupteingang) der UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160 · 23538 Lübeck
Mo., Di., Do.: 19.00 bis 23.00 Uhr
Mi., Fr.: 15.00 bis 23.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08.00 bis 23.00 Uhr
Eutin: Ameos Klinikum Eutin Hospitalstr. 22 · 23701 Eutin
Mo., Di., Do.: 18.00 bis 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00 bis 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 13.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr

Neustadt: Schöp Klinik Neustadt Am Kiebitzberg 10 · 23730 Neustadt
Mo., Di., Do.: 19.00 bis 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00 bis 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 15.00 Uhr
Travemünde (Notfallversorg. durch Sana Bereitschaftsdienst) Am Dreilingsberg 01.04. bis 31.10.: Sa. 16–20 Uhr So./Feiertag 10–14 Uhr 01.11. bis 31.03.: Sa. 17–20 Uhr So./Feiertag 10–13 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst:

Lübeck: Kinderklinik des UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160, Lübeck
Mi., Fr.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr

Eutin: Kinderklinik im Ameos Klinikum Eutin, Hospitalstraße 22, Eutin

Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst:

www.zahnärztlicher-notdienst-sh.de

Notruf: 112 **Polizei:** 110

Krankentransport: 04521/19222

Tierärztlicher Notdienst der

Tierärztekammer Schleswig-Holstein: 0481/85823998 (landesweit, 24/7)

RAT UND HILFE

Telefon-Seelsorge: 0800 111 01 11

Schwangerenkonfliktberatung:

04561/9197

Säuglingsprechstunde Frühe Hilfen

Timmendorfer Strand, Wilhelmstraße 4: Tel. 04503/8928762 jeden Fr. 19–12 Uhr

Frauenhaus Ostholstein e.V.:

04521/8264410 (24 Std. erreichbar)

Notruf u. Beratung f. Frauen u. Mädchen:

04521/73043 od. 04561/9197

GATE-OH Schuldnerberatung:

04561/5133-0

Elterntelefon: 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon: 116111

(kostenfrei/anonym)

Praxis ohne Grenzen, OH: Marienburgstraße 5, Stockelsdorf, 0451/881918

Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.

kostenlose Trauerbegleitung:

04504/607370, E-Mail: info@kasf.de

WEISSER RING Ostholstein: Wir helfen Kriminalitätsopfern. 0151/55164750

AA-Treffen: Tdf. Strand: Do. 19 Uhr, Pastor-Pfeiffer-Haus (Zur Waldkirche 1); Travemünde: Fr. 19–20.30 Uhr, Teutendorfer Weg 10H (Gemeindehaus);

Bad Schwartau: Di. ab 19 Uhr

St.-Martin-Kirche, Gemeinschaftshaus

Schmiedekoppel 114; **Scharbeutz:**

Mi. 19–20.30 Uhr, Strandallee 111

Sucht-Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

und deren Angehörige: jeden Do.

19.30–21.30 Uhr in Bad Schwartau in den Räumen der AWO, Auguststraße 34a

Selbsthilfegruppe Depressionen OH/HL:

Tel. 04503/4420,

www.selbsthilfegruppe-depressionen.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe Ostholstein in Bad Schwartau: jeden Mi. 15 Uhr – m. Stuhlgymnastik; Ludwig-Jahn-Str. 5, Tel. 0451/27369

Osteoporose-Selbsthilfegruppe Bad Schwartau: Tel. 0451/4982734, www.osteoporose-deutschland.de

MS-Selbsthilfegruppe Bad Schwartau: jeden 1. Do. 16 Uhr in den Räumen der Martin-Luther-Gemeinde, Kaltenhöfer Str., Tel. 0451/624715

Beauftragte f. Menschen mit Behinderung: Tdf. Strand: 0163/3463765 (Frau Stamp) Ratekau: Sprechstunde jeden 3. Mo. im Monat 15–16 Uhr im Familienzentrum; übrige Zeiten: Tel. 0171/1721332

Palliativsprechstunde Bad Schwartau: jeden 4. Di. im Monat 19 Uhr, Helios Agnes Karll-Krankenhaus, Aufenthaltsraum Station A1

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Bad Schwartau: jeden 3. Di. im Monat 19 Uhr, Helios Agnes Karll-Krankenhaus Bad Schwartau, Konferenzraum

Beratung zu Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung

Bad Schwartau: jeden 4. Mo. im Monat 16–18 Uhr, Helios Agnes Karll-Krankenhaus Bad Schwartau

Seniorenbeirat: Sprechstunde

Bad Schwartau: jeden 1. Mi. im Monat 10–12 Uhr, Haus der Senioren

Frau & Beruf: Beratung in Ratekau, Tel. 0175/8930035, sabine.axt@faw.de

Teilhabe-Beratung OH: Tel. 04521/7909983, eutb@teilhabe-oh.de

Beratung und Hilfe m. d. Gleichstellungsbeauftragten d. Gemeinde Tdf. Strand S. Sommerfeld: Tel. 0151/18566167

APOTHEKEN-NOTDIENST

Notdienstzeit: 8.00 bis 8.00 Uhr

Mittwoch, 5. November 2025

Baltic-Apotheke, Königstr. 2, Neustadt AS-Apotheke, Plöner Landstr. 8–10, Eutin

Donnerstag, 6. November 2025

Seestern-Apotheke, Brückstr. 11, Neustadt Ahorn-Apotheke, Hauptstr. 50, Bad Schwartau

Freitag, 7. November 2025

Kur-Apotheke, Strandstr. 110, Niendorf Panda-Apotheke, Vorderreihe 45, Travemünde

Samstag, 8. November 2025

Voss-Apotheke, Peterstr. 30, Eutin Apotheke am Kaufhof, Marlstr. 103, Lübeck

Sonntag, 9. November 2025

Meeresstrand-Apotheke, Badeweg 1, Scharbeutz Klindwort-Apotheke, Dänischburger Landstr. 79–81, Lübeck

Montag, 10. November 2025

Sonnen-Apotheke, Strandallee 128, Scharbeutz Apotheke Sreetz, Schwartauer Str. 1, Sreetz

Dienstag, 11. November 2025

Klindwort Apotheke, Strandallee 94a, Timmendorfer Strand Nordland-Apotheke, Dreilingsberg 7, Travemünde

Mittwoch, 12. November 2025

Nordland-Apotheke, Dreilingsberg 7, Travemünde Alte Stadt-Apotheke, Markt 2, Neustadt

GOTTESDIENSTE

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Timmendorfer Strand, Waldkirche
Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr: Gottesdienst (P. Lemke)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Scharbeutz Strandkirche
Sonntag, 9. November, 11.15 Uhr: Begrüßungsgottesdienst d. neuen Konfirmanden (Pn. Jaeger)

Ev. Kirchengemeinde Gleschendorf
Sonntag, 9. November, 9.45 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Strawe)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Niendorf Petri-Kirche
Sonntag, 9. November, 11 Uhr: Gottesdienst (P. Höpfner)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Travemünde St.-Lorenz-Kirche
Sonntag, 9. November, 10 Uhr: Gottesdienst (P. Pferdmenges, P. Rahe)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Pansdorf
Sonntag, 9. November, 10 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hein)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ratekau
Sonntag, 9. November, 10 Uhr: Regionaler Gottesdienst m. Konfirmanden (P. Stein)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schwartau – Georgskapelle
Freitag, 7. November, 18 Uhr: Taizé-Gottesdienst (P. Rasmussen)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rensefeld – St. Fabian
Samstag, 8. November, 18 Uhr: Hubertusmesse (Pn. Jártimová)

Sonntag, 9. November, 11 Uhr: Mini-Mitmach-Gottesdienst im Gemeindezentrum (Diakonin Schulz); anschl. Mittagessen; 14 Uhr: Gottesdienst zur Verabschiedung v. Pn. Paschen (Pröpstin Halisch, Pn. Paschen); anschl. Empfang

Ev.-Freikirchl. Gemeinde Bad Schwartau – Kreuzkirche
Sonntag, 9. November, 10 Uhr: Gottesdienst (P. May)

Selbst. Evangelisch-Lutherische Kirche Bad Schwartau
Sonntag, 9. November, 10 Uhr: Luth. Messe m. Kindergottesdienst

Adventgemeinde

Knotenpunkt Bad Schwartau

Samstag, 8. November, 17 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst in der Kreuzkirche, Geibelstr. 18

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensböck
Sonntag, 9. November, 14 Uhr: Einladung zur Gedenkstätte, Flachsröste, m. Pflanzaktion eines Apfelbaums durch Konfirmanden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stockelsdorf

Freitag, 7. November, 14 Uhr: Andacht in der Friedhofskapelle (Pn. Mehrl)

Sonntag, 9. November, 10 Uhr: Gottesdienst m. Taufe (Pn. Mehrl); 11.15 Uhr: Kindergottesdienst im Martin-Luther-Haus (Diakonin Griepahn)

KATH. GOTTESDIENSTE

Niendorf, St. Johann, Steiluferallee 1–4

jeden Montag, Mittwoch u. Freitag, 6.45 Uhr: Hl. Messe

jeden Dienstag u. Donnerstag, 19 Uhr: Hl. Messe

jeden Samstag, 7.30 Uhr: Hl. Messe

jeden Sonntag, 8 Uhr: Hl. Messe

Timmendorfer Strand, St. Paulus, Poststraße 30

jeden Donnerstag, 8.30 Uhr: Hl. Messe

jeden Sonntag, 11.15 Uhr: Hl. Messe

Travemünde, St. Georg, Rose 32

jeden Sonntag, 11.15 Uhr: Gottesdienst

jeden Donnerstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Bad Schwartau, Maria Königin

Sonntag, 9. November, 11.15 Uhr: Hl. Messe, lat.-trid. in St. Joseph

Pflege24Nord

24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!

Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!

Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!

Tel.: 0 41 55 / 4 93 99 66

www.pflege24nord.de

PM-Druck GmbH

Büro Timmendorfer Strand: Mühlenweg 3 | 23669 Timmendorfer Strand

Telefon: 04503-2140 | Fax: 8308 | anzeigen@reporter-tdf.de

www.reporter-tdf.de | www.pm-druck.com

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 08.00–12.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Mi. 08.00–13.00 Uhr | Fr. 08.00–12.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Geschäftsführerin: Tanja Thiel

Anzeigen: Jutta Manthe, Markus Thiel, Olaf Glau

Redaktion: René Kleinschmidt, Stefan Setje-Eilers, Tanja Thiel

redaktion@reporter-tdf.de

Satz und Layout: PM-Druck GmbH (Anschrift wie oben)

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH

24784 Westerrönfeld bei Rendsburg

Der Reporter erscheint als Anzeigenblatt mit einer gedruckten Auflage von 36.000 Exemplaren bei kostenloser Verteilung in Haushalten und Geschäften

Erscheinungsweise: mittwochs | **Redaktionsschluss:** freitags 16.00 Uhr

Anzeigenschluss: montags 12.30 Uhr | **Gültige Anzeigenpreisliste:** 1/2025

Datenschutz: Hinweise zu unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter <https://www.pm-druck.com/datenschutz>

Hinweis der Redaktion: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen sowie Fotos und Texte unterliegen dem Copyright. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für die zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen setzen wir das Copyright beim Auftraggeber voraus. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Empfehlung: Jetzt gegen Grippe impfen lassen

Ostholstein. Husten, schniefen, niesen: Atemwegsinfektionen machen derzeit den Menschen im Kreis Ostholstein stark zu schaffen. Sie waren schon im ersten Halbjahr dieses Jahres erneut der häufigste Grund für eine Krankenschreibung: Ihr Anteil an allen Arbeitsunfähigkeitsfällen lag bei 26,9 Prozent. „Aufgrund der Jahreszeit muss in den nächsten Wochen mit einer weiteren Zunahme von Virusinfektionen gerechnet werden“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Reinhard Wunsch. Deshalb appelliert die AOK NordWest an alle Menschen im Kreis Ostholstein, sich jetzt gegen die Virusgrippe impfen zu lassen.

Der beste Zeitraum für eine Grippeimpfung sind die Monate Oktober bis November. Die Ständige Impfkommission (STIKO) am RKI empfiehlt die Impfung für Menschen ab 60 Jahren. Denn mit zunehmendem Alter lassen die Abwehrkräfte nach: Infektionskrankheiten wie die Grippe können dann gefährliche Folgen nach sich ziehen. Dazu gehören Lungenentzündungen, Herzinfarkt und Schlaganfall. Eine Grippe kann zudem Asthmaanfälle verursachen. Die STIKO empfiehlt die Impfung darüber hinaus auch Personen mit erhöhtem Gesundheitsrisiko wie Schwangere und chronisch Kranke aller Altersgruppen, außerdem für



Der beste Zeitraum für eine Grippeimpfung sind die Monate Oktober bis November.
Foto: AOK/colourbox/hfr

medizinisches und pflegerisches Personal sowie Personengruppen mit umfangreichem Publikumsverkehr. Die Grippeimpfung wird von den gesetzlichen Krankenkassen für ihre Versicherten übernommen. Dafür wird nur die elektronische Gesundheitskarte vorgelegt. Nach der Impfung dauert es etwa zehn bis 14 Tage, bis der Körper den vollen Impfschutz aufgebaut hat. Da sich Grippeviren ständig verändern, wird der Impfstoff jährlich für die zu erwartende Virus-Variante angepasst. Die Impfung kann bei allen niedergelassenen Ärzten und Ärztinnen wie in der hausärztlichen Praxis durchgeführt werden. Zudem ist die Grippeimpfung für Personen ab 18 Jahren auch in Apotheken möglich. Dafür müssen Apotheker und Apothekerinnen eine spezielle Fortbildung nachweisen.

Pogromgedenk: Ein Apfelbaum als Mahnmal

Ahrensbök. Er war ein einfacher katholischer Pfarrer, ein Bauernsohn aus Bayern, der als Steckenpferd dem Obstbau frönte. Doch da er ein politischer Mensch war, interessierte sich Pfarrer Korbian Aigner auch für Tagespolitik, was ihn alsbald zum Widersacher der Nationalsozialisten machte. Am 8. November 1939 kam es durch eine Predigt zum offenen Konflikt mit den NS-Machthabern. Aigner wurde denunziert, landete in verschiedenen Konzentrationslagern, zuletzt in Dachau, wo er im Priesterblock die Apfelbäume KZ 1 bis KZ 4 züchtete. Die Züchtung KZ 3, den sogenannten Korbiansapfel gibt es bis heute. Am kommenden Sonntag, 9. November, wird der Pogromwochen von 1938 gedacht. In Ahrensbök wollen Jugendliche der Kirchengemeinde Ahrensbök um 14 Uhr in der Gedenkstätte Ahrensbök die Geschichte dieses besonderen Apfels präsentieren. Zum

Abschluss werden sie gemeinsam mit Mitgliedern des Trägervereins einen sogenannten Korbiansapfelbaum pflanzen. Die Veranstaltung wird umrahmt von einer Andacht unter Leitung der Pastorin Kirsten Mewes Goeze. Korbian Aigner (1885-1966) wurde wie viele tausend andere überlebende KZ-Häftlinge zuletzt auf einen Todesmarsch getrieben. Ende April 1945 mussten etwa zehntausend Häftlinge aus dem Konzentrationslager Dachau nach Südtirol marschieren. Aigner konnte flüchten und sich bis zur Befreiung in einem Kloster verstecken. Interessierte sind zu dieser Gedenkveranstaltung in die Gedenkstätte eingeladen. Eintritt und Teilnahme an der Veranstaltung sind kostenfrei. Spenden sind willkommen. Um Anmeldung unter Telefon 04525/493060 oder per E-Mail an gedenkstaetteahrensboek@t-online.de wird gebeten.

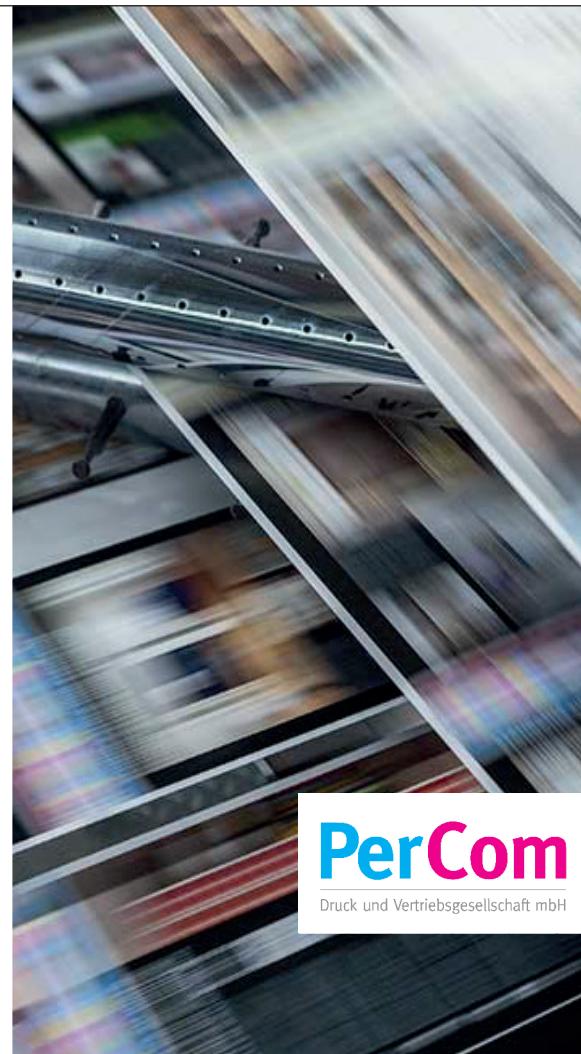
Erhalt der Bäderbahn

Bad Schwartau/Ostholstein. Seit dem Oktober dieses Jahres unterstützen viele Bürger die Online-Petition und eine Postkartenaktion zum Erhalt der Bäderbahn. Der Umweltbeirat Bad Schwartau fördert diese Initiative, weil die Bäderbahn für den Großraum zwischen Lübeck und Neustadt und zum Erreichen der Badeorte in der Lübecker Bucht ein besonders umweltfreundliches Verkehrssystem ist. „Auch nach Fertigstellung der Hinterlandanbindung muss die Bäderbahn in Betrieb bleiben“, so der Vorsitzende

Rudolf Meisterjahn. „Es ist schwer vorstellbar, dass der Vorschlag des Landes funktionieren kann, ab Ratekau künftig alle täglichen Pendler und Touristen mit Bussen in die Küstenorte und an den Strand zu bringen.“ Der Umweltbeirat lobt das klare Signal für die Bäderbahn aus den Schulen. Alle drei Schwartauer Gymnasien haben sich an der Postkartenaktion zum Erhalt der Bäderbahn mit Engagement beteiligt. Einige Schüler wiesen darauf hin, dass für Kinder und Jugendliche eine Mobilität ohne Auto sehr wichtig sei.

Qualität am laufenden Band Drucken mit PerCom

Vorstufe, Druck, Verarbeitung, Veredelung oder Versand – kurz gesagt: Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um professionelles Drucken und die anschließende Weiterverarbeitung geht.



PerCom
Druck und Vertriebsgesellschaft mbH



Alle weiteren Angebote
dieser Woche gibt's hier!

JETZT WIRD GEBACKEN!



Frisia
Mini-
Mallonies
150-g-Beutel
(1 kg = 7.99 €)

PREISKRACHER
1.19



Smarties
Classic oder White
130/120-g-Riesenrolle je
(1 kg = 13.00/14.08 €)

PREISKRACHER
1.69



Diamant
Weizenmehl
Extra Type 405
1-kg-Packung

1.29* spart 31%
0.89



RUF
Backmischung
verschiedene Sorten
365–840-g-Packung je (1 kg = 4.27–9.84 €)

PREISKRACHER
3.59



Dr. Oetker
Zuckerschrift
verschiedene Sorten
100/75-g-Packung je
(1 kg = 19.90/26.53 €)



PREISKRACHER
1.99



Dekoback
Glitzer Schnee
rosa oder gold
100-g-Dose je (1 kg = 37.90 €)

PREISKRACHER
3.79



Hofgut
Kalifornische
Mandel-Kerne
gestiftelt oder fein gemahlen
100-g-Beutel je (1 kg = 9.90 €)

PREISKRACHER
0.99



Schlückwerder
Schokoladen-Plätzchen
150-g-Beutel (1 kg = 9.93 €)

PREISKRACHER
1.49



3er-Set
Keksdosen
rund oder eckig, verschiedene Motive, 3er-Set je
Abbildungsbispiel

PREISKRACHER
5.99



weihnachtliche Aussteckformen
verschieden sortiert, Stück je
Abbildungsbispiel

UVP** 3.95
3.49



Pertzborn
Lebkuchen-Hexenhaus oder -Zug
530/450 g, Packung je (1 kg = 11.30/13.31 €)
nur solange der Vorrat reicht

7.99* spart 25%
5.99

WOCHEEND-KRACHER!



Rinderhackfleisch
zum Braten und Garen
vielseitig verwendbar, 1 kg

KRACHERPREIS
12.99



Tafeläpfel
Honey Crunch
Sorte "Honeycrisp"
Kl. I, 650-g-Schale (1 kg = 3.52 €)

KRACHERPREIS
2.29



Beemster
Pikant
holländischer Schnittkäse
mindestens 48% Fett i. Tr.
100 g im Stück

1.89* spart 31%
1.29



zuckerreduziert
More
Chunky Flavour
verschiedene Sorten
90-g-Dose je (1 kg = 74.00 €)

9.99* spart 33%
6.66